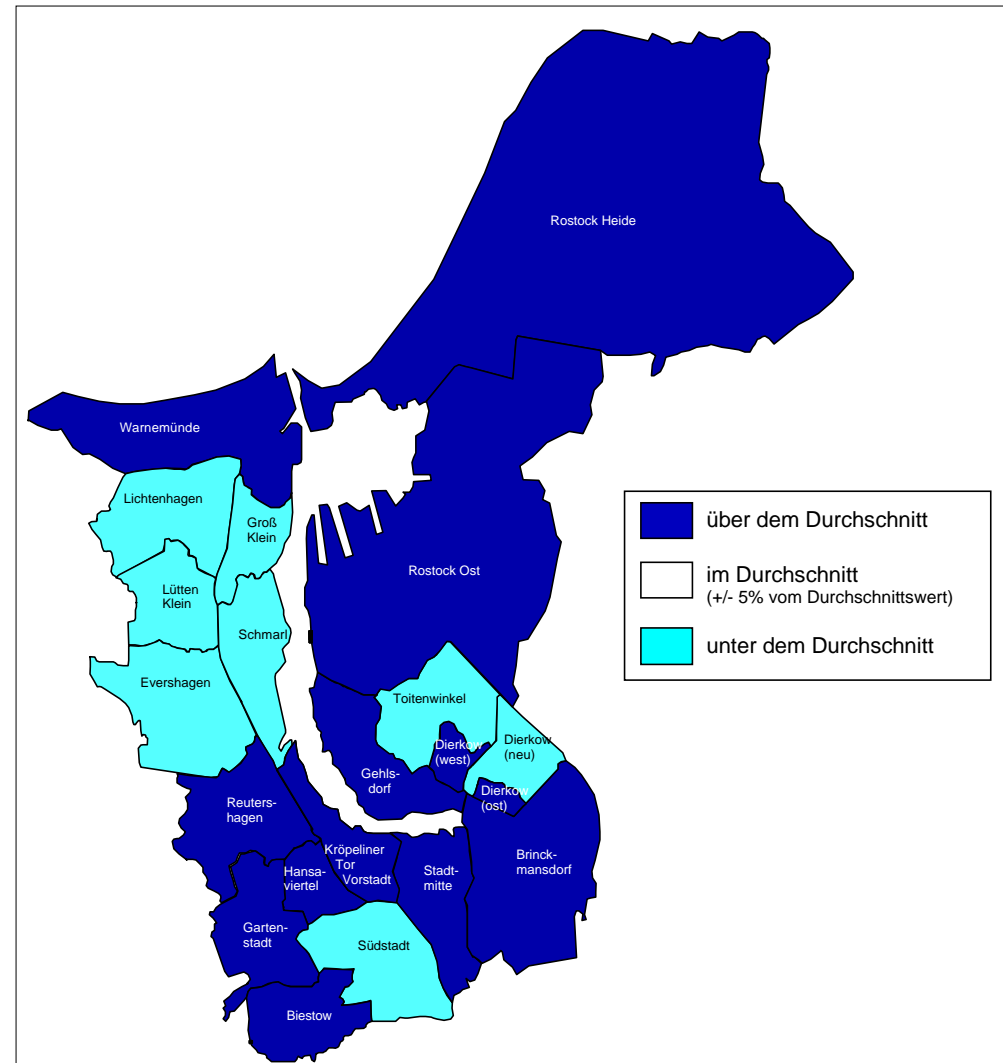
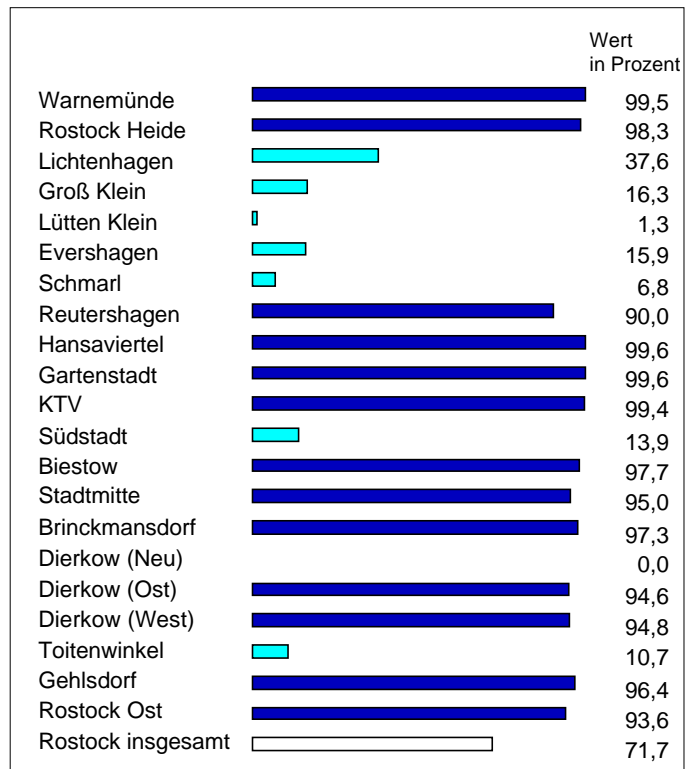


I.2 Wohngebäude nach Stadtbereichen in Rostock

I.2.1 Bauweise der Gebäude

Karte I.2.1.1 – 95: Anteil der Wohngebäude in traditioneller Bauweise (GWZ 1995)

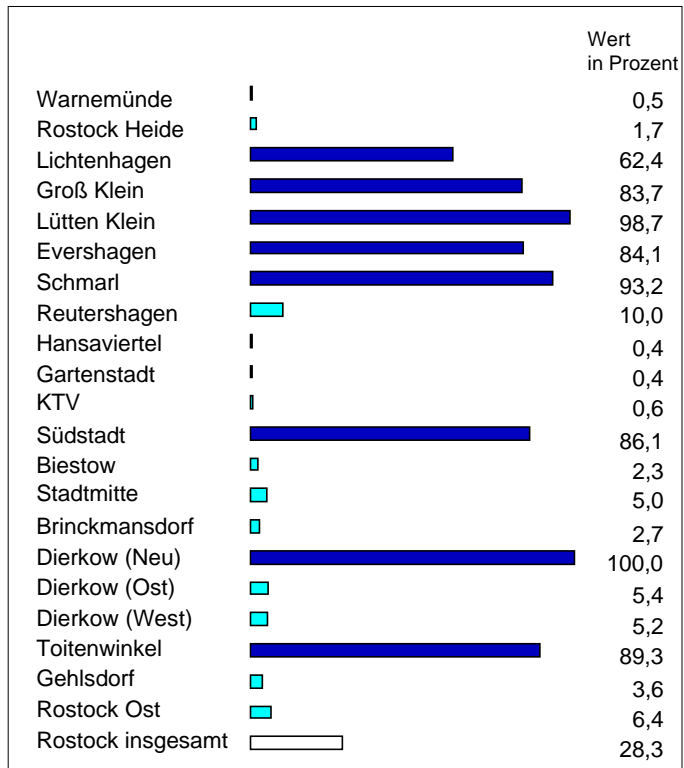
Durchschnitt:		71,7 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Hansaviertel/Gartenstadt	99,6 %



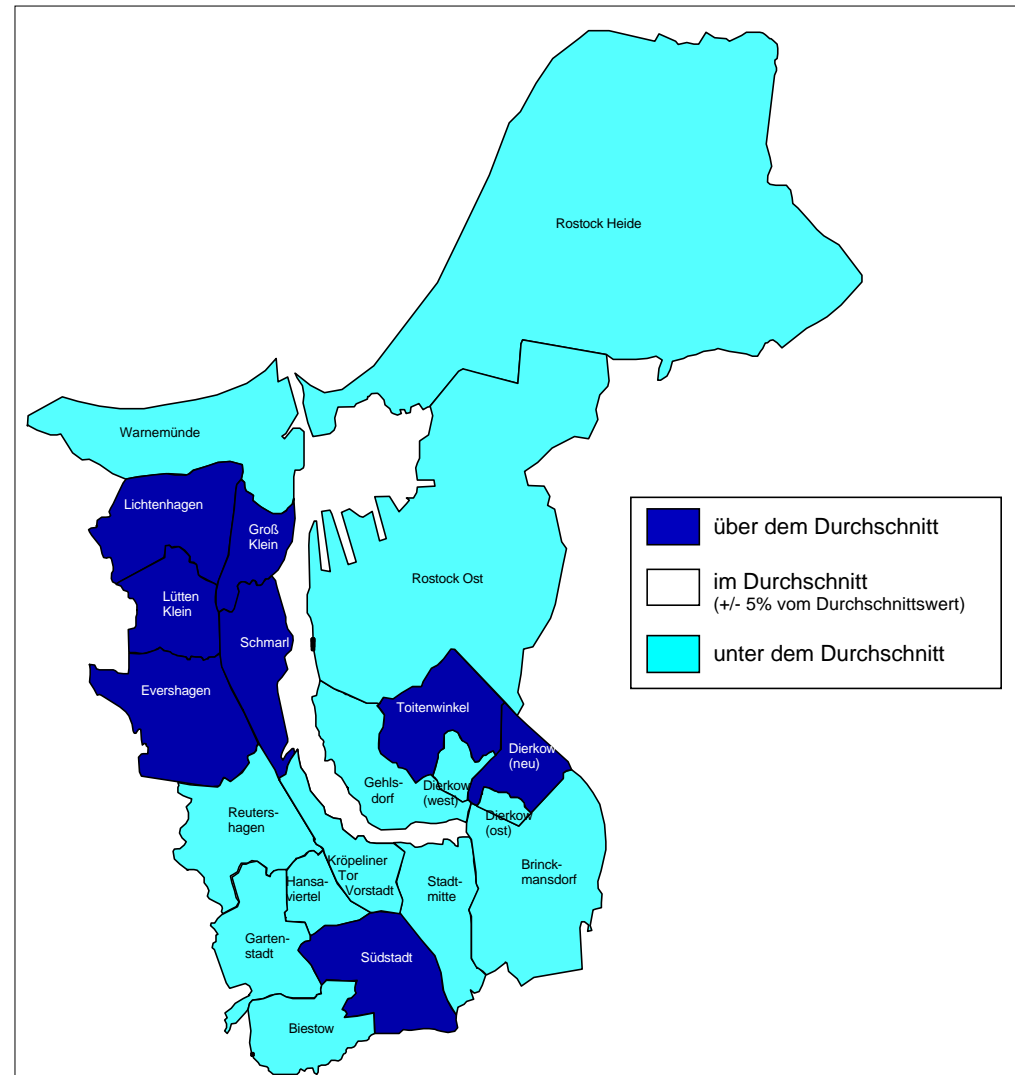
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

Karte I.2.1.2 – 95: Anteil der Wohngebäude in Montagebauweise (Plattenbauten) (GWZ 1995)

Durchschnitt:		28,3 %
Minimum	Hansaviertel/ Gartenstadt	0,4 %
Maximum	Dierkow (Neu)	100,0 %



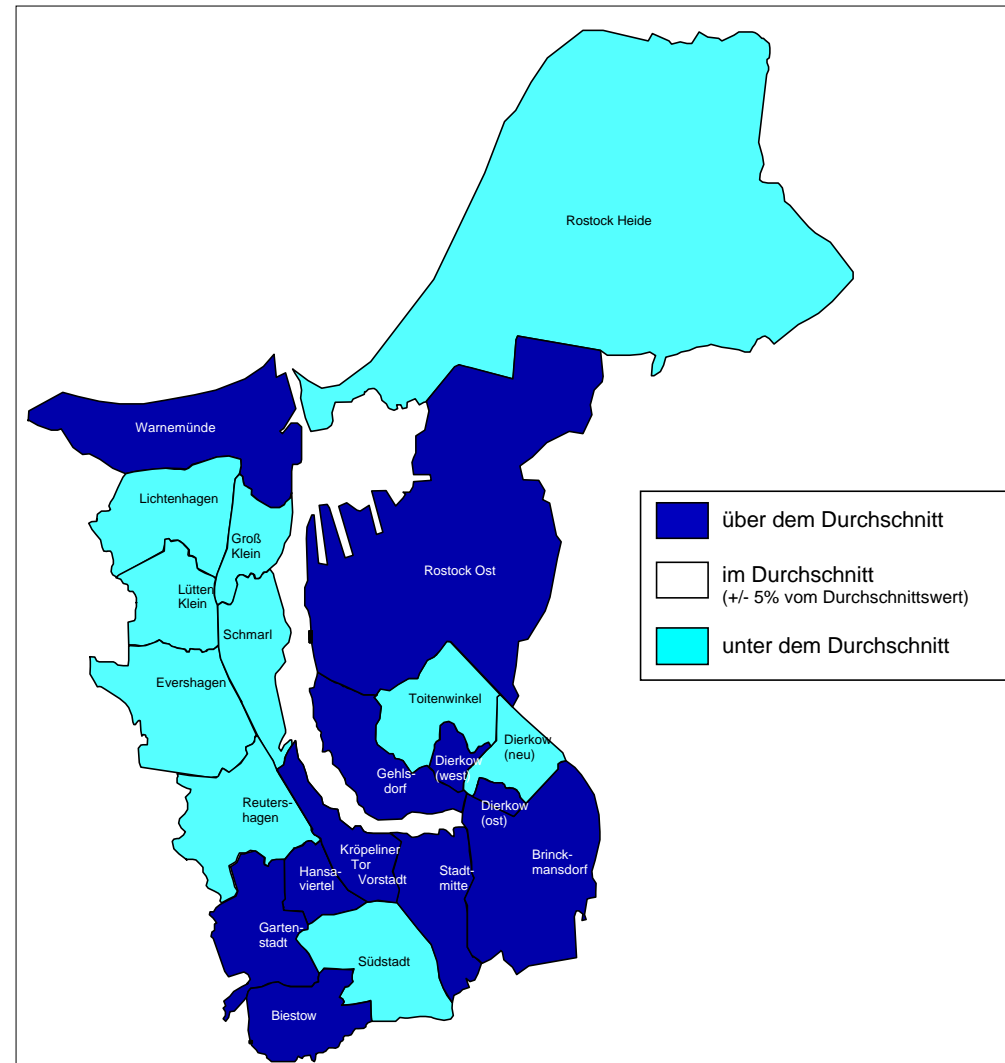
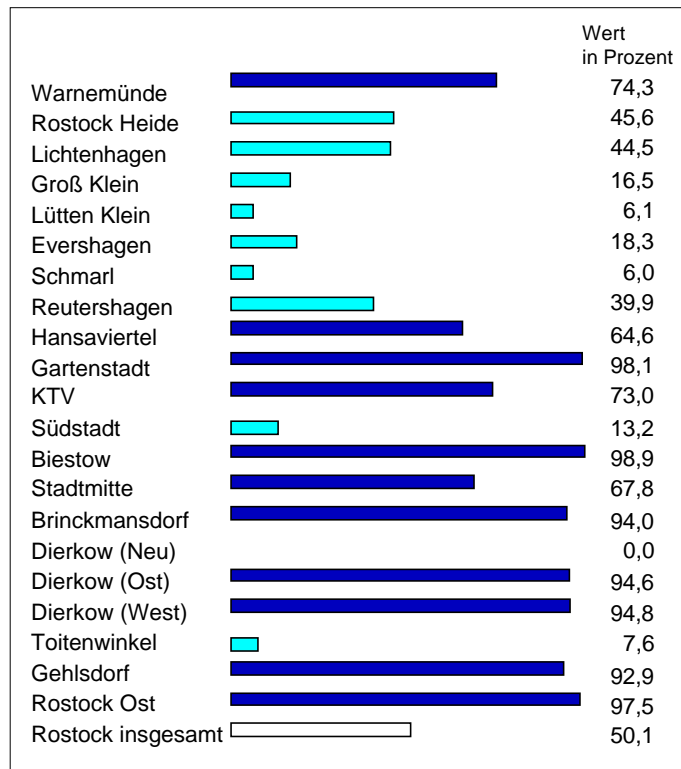
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen



I.2.2 Eigentümer der Gebäude

Karte I.2.2.1 – 95: Anteil des Privateigentums an Wohngebäuden (GWZ 1995)

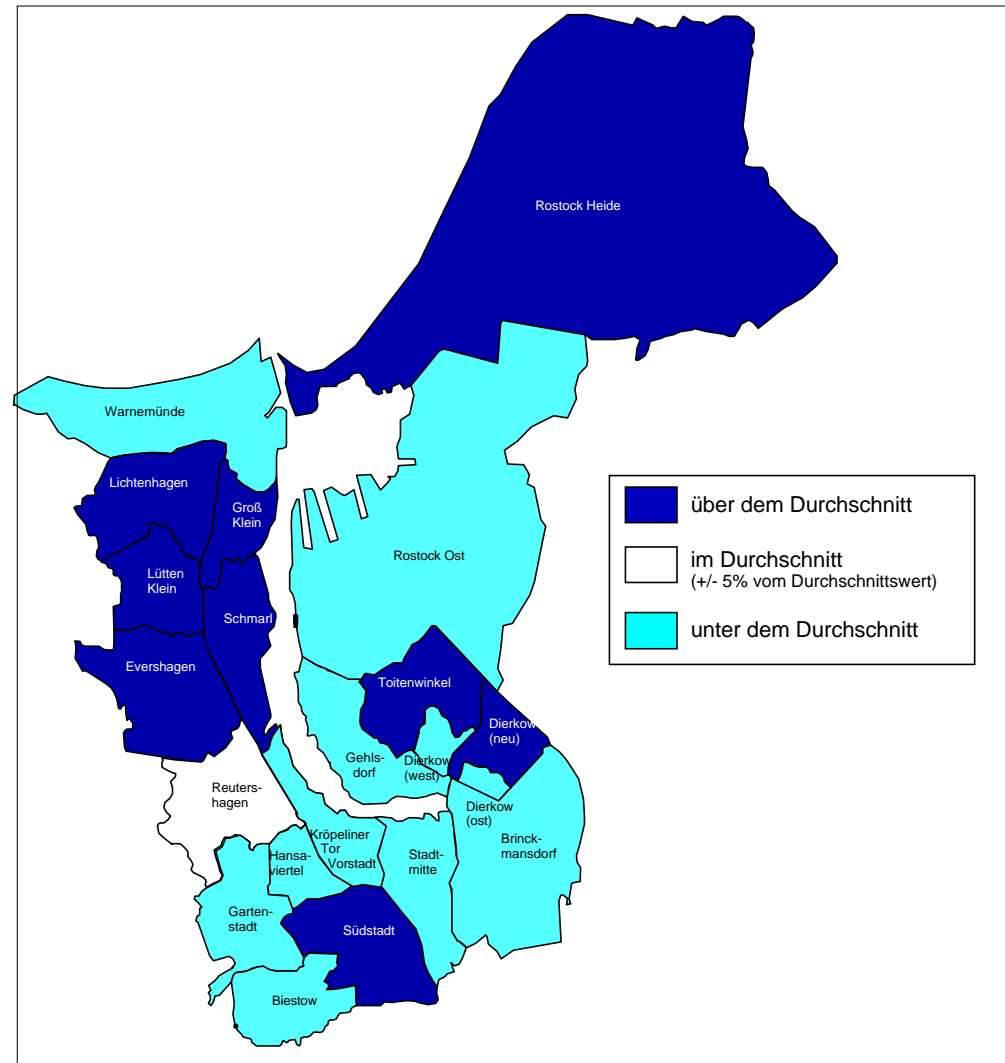
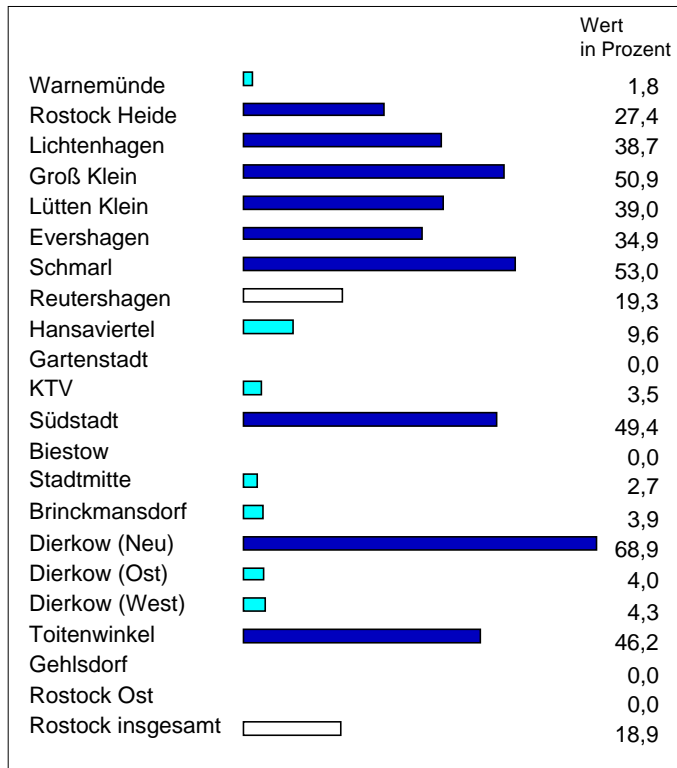
Durchschnitt:		50,1 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Biestow	98,9 %



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

Karte I.2.2.2 – 95: Anteil des Genossenschaftseigentums an Wohngebäuden (GWZ 1995)

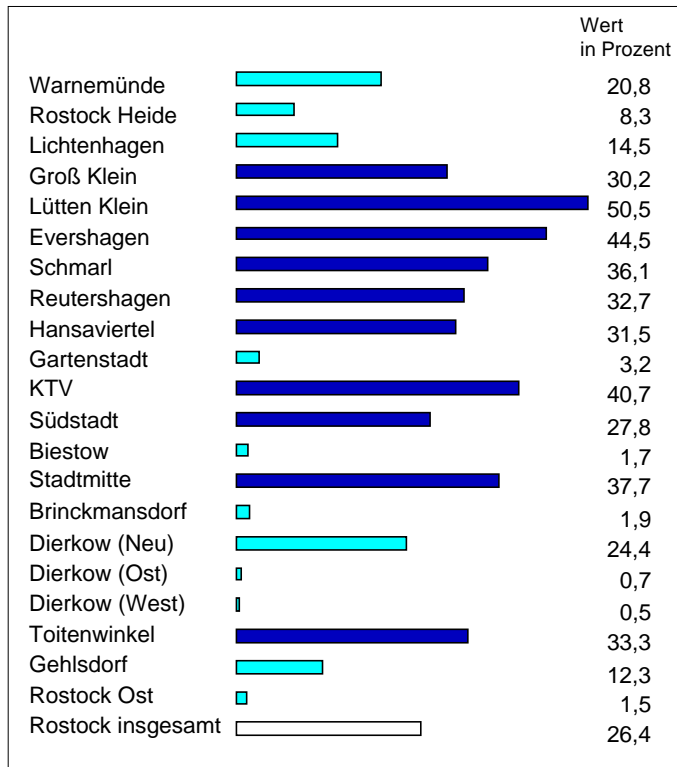
Durchschnitt:	18,9 %
Minimum	0,0 %
Maximum	Dierkow (Neu) 68,9%



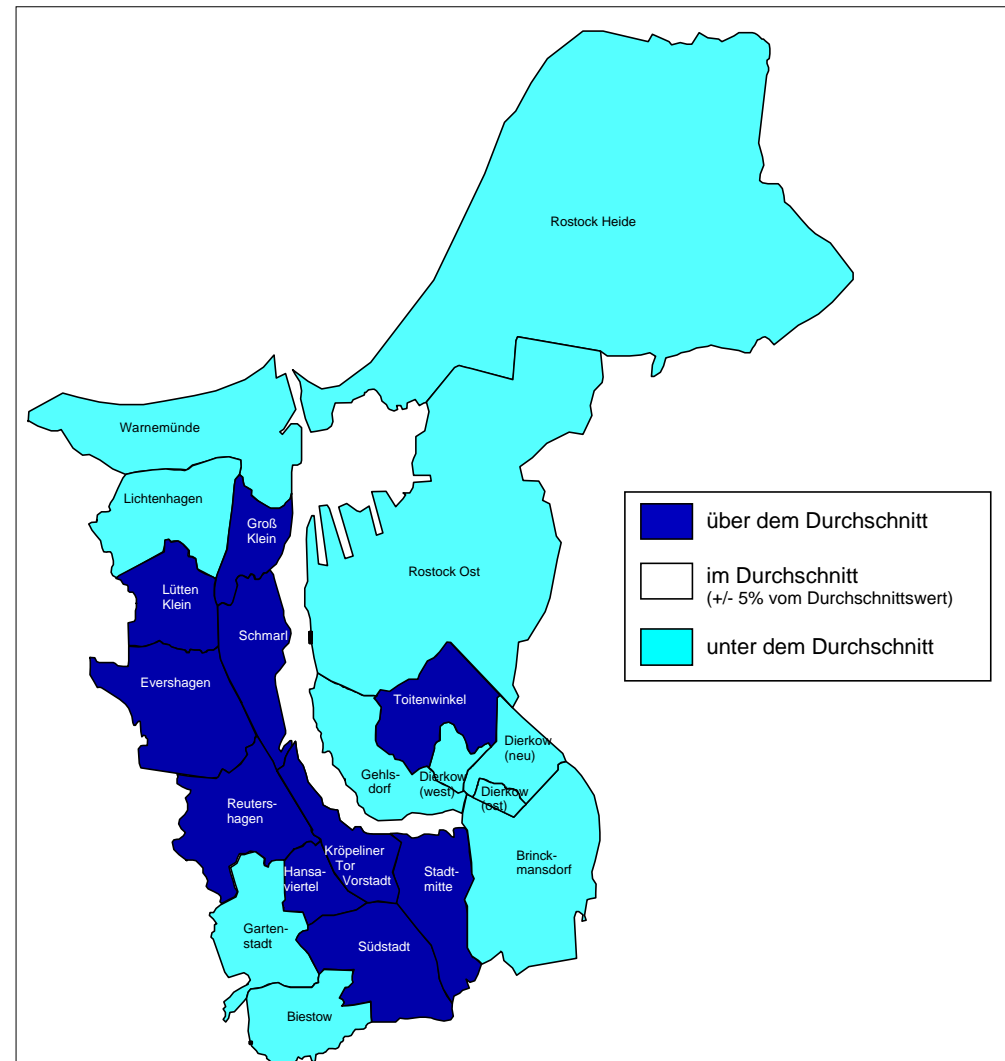
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

Karte I.2.2.3 – 95: Anteil des Eigentums der kommunalen Wohnungsgesellschaften an den Wohngebäuden (GWZ 1995)

Durchschnitt:		26,4 %
Minimum	Dierkow (West)	0,5 %
Maximum	Lütten Klein	50,5 %

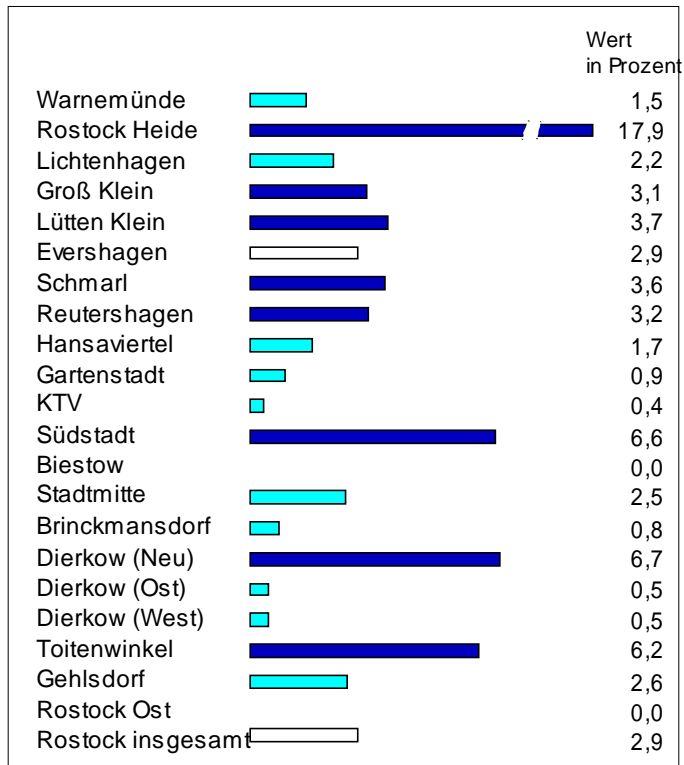


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

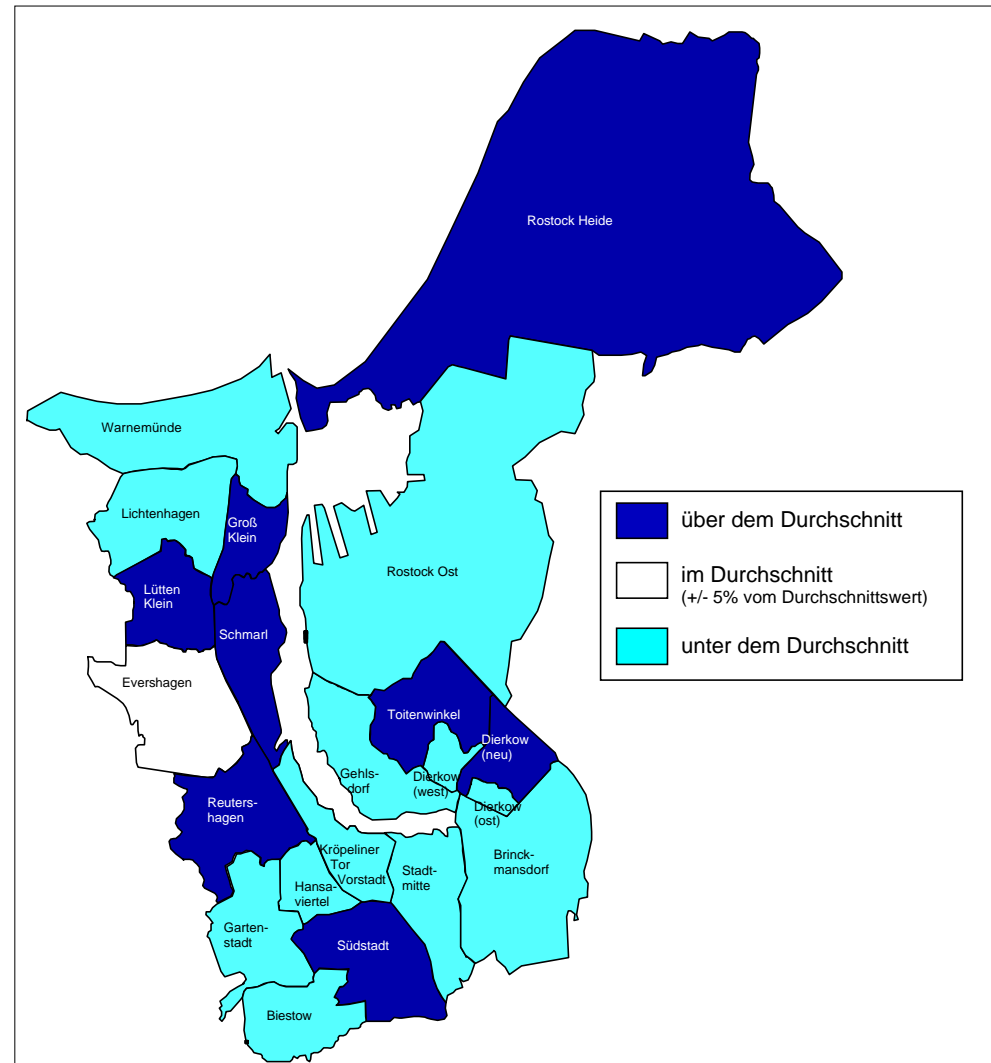


Karte I.2.2.4 – 95: Anteil des öffentlichen Eigentums an den Wohngebäuden (GWZ 1995)

Durchschnitt:		2,9 %
Minimum	Biestow/ Rostock Ost	0,0 %
Maximum	Rostock Heide	17,9 %

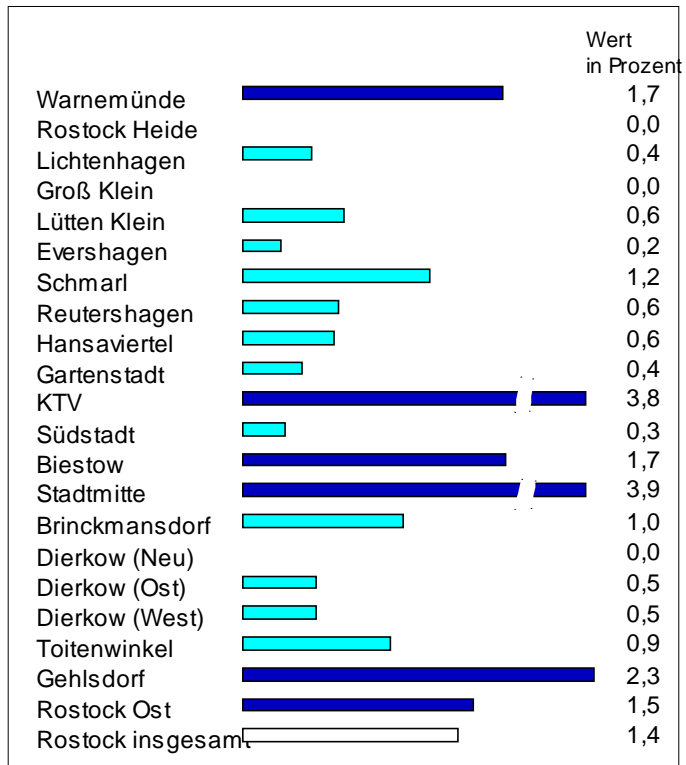


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

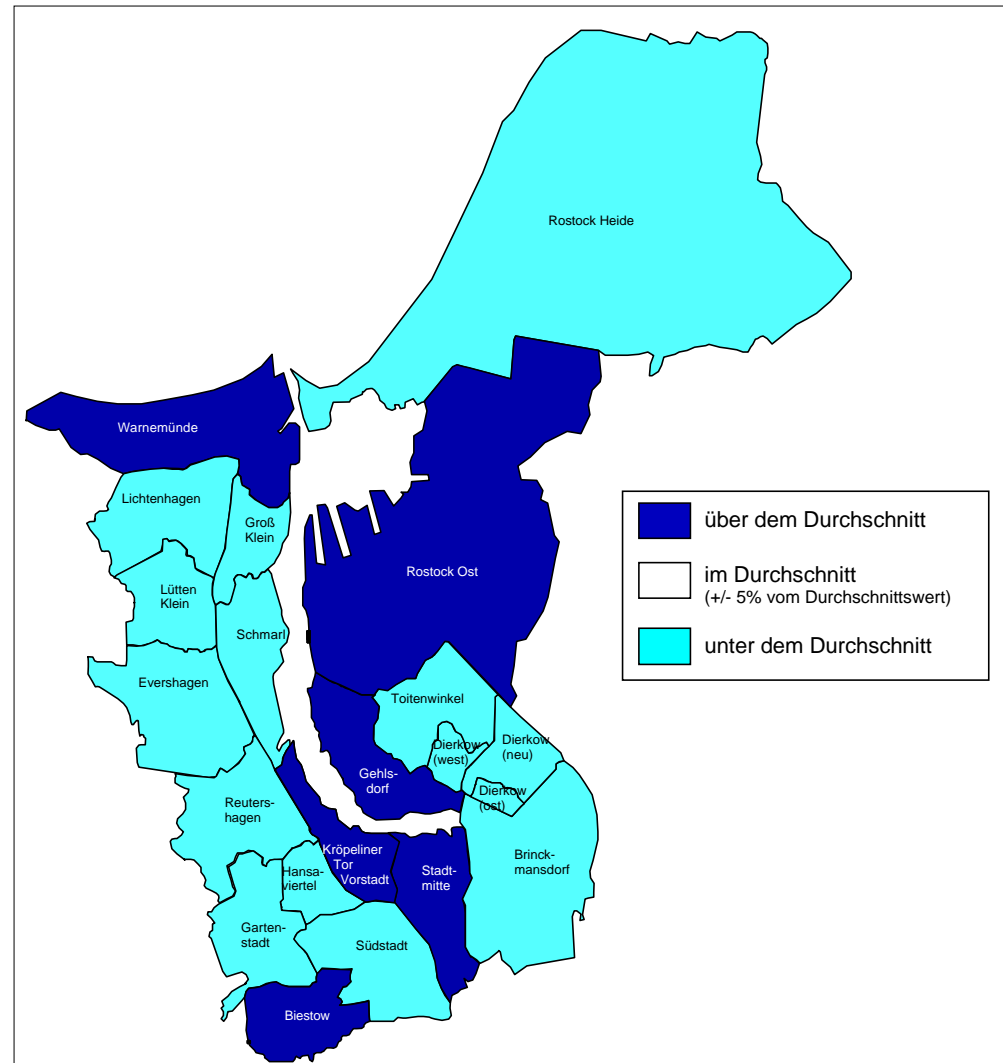


Karte I.2.2.5 – 95: Anteil des sonstigen Eigentums an den Wohngebäuden (GWZ 1995)

Durchschnitt:	1,4 %
Minimum	0,0 %
Maximum	Stadtmitte 3,9 %

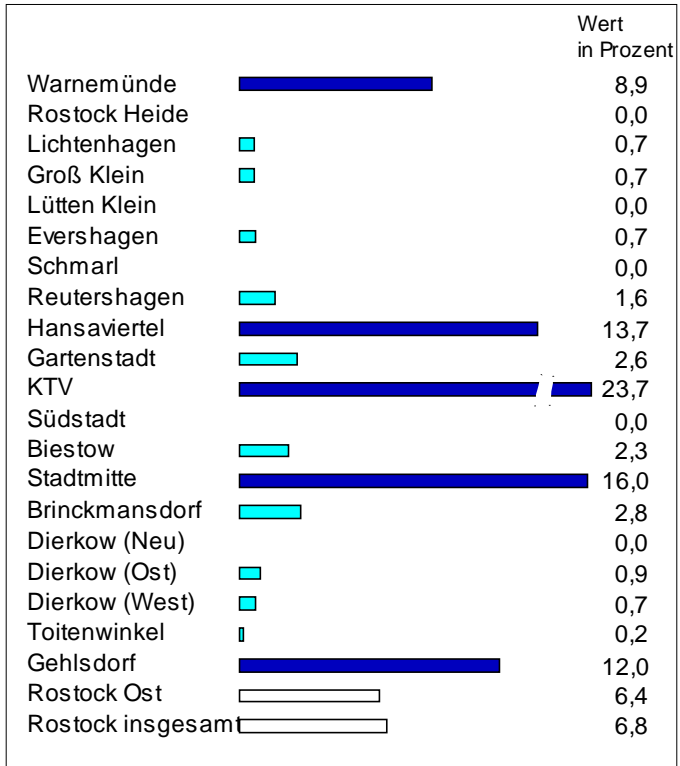


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

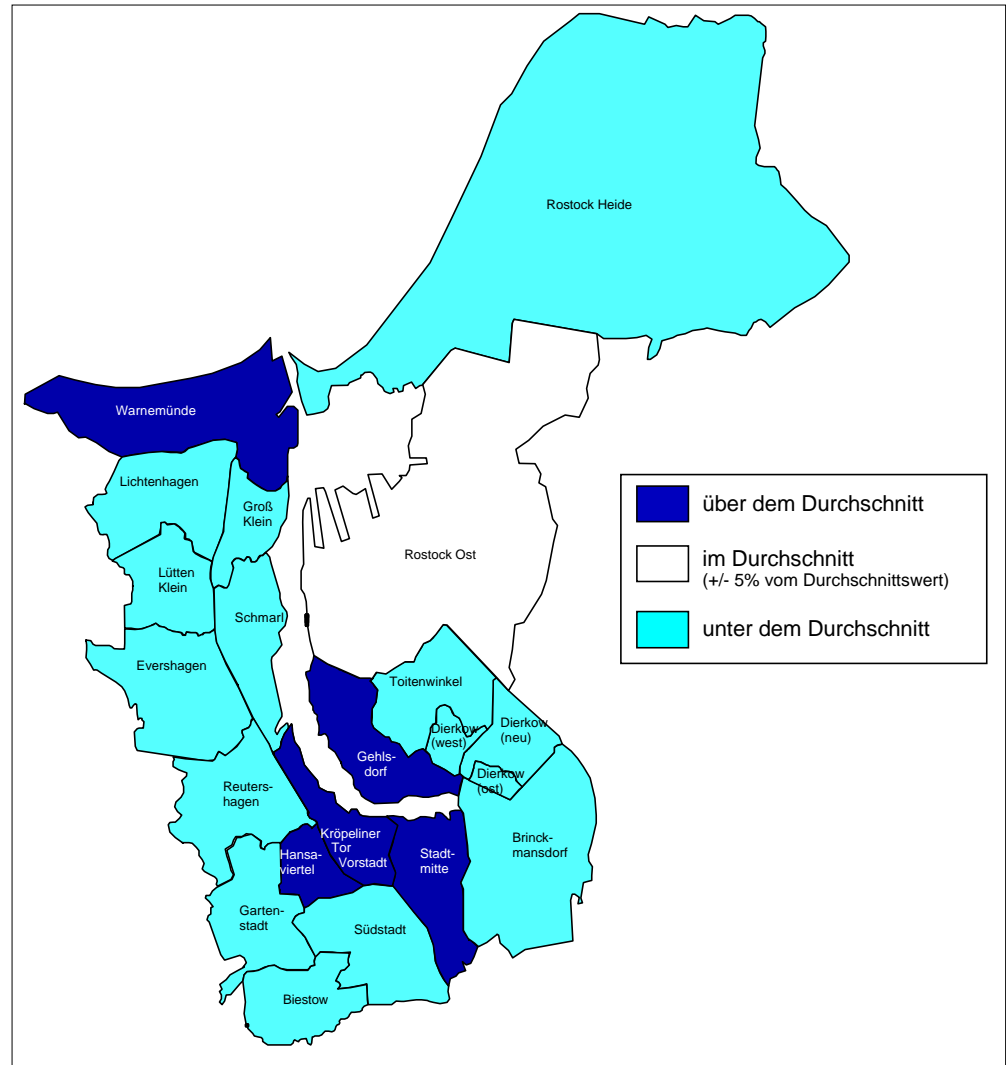


Karte I.2.2.6 – 95: Anteil der ungeklärten Restitutionsansprüche an Wohngebäuden (GWZ 1995)

Durchschnitt:	6,8 %
Minimum	0,0 %
Maximum	KTV 23,7 %

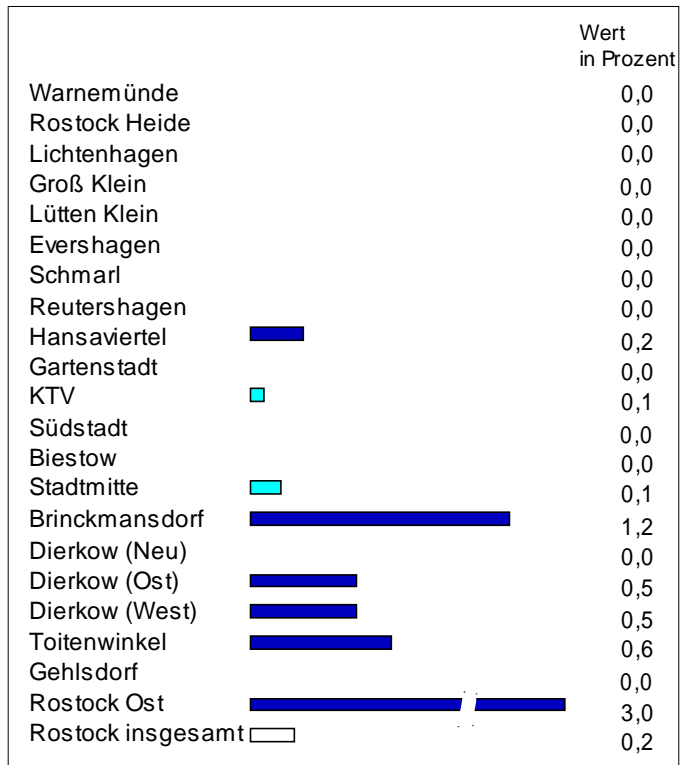


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

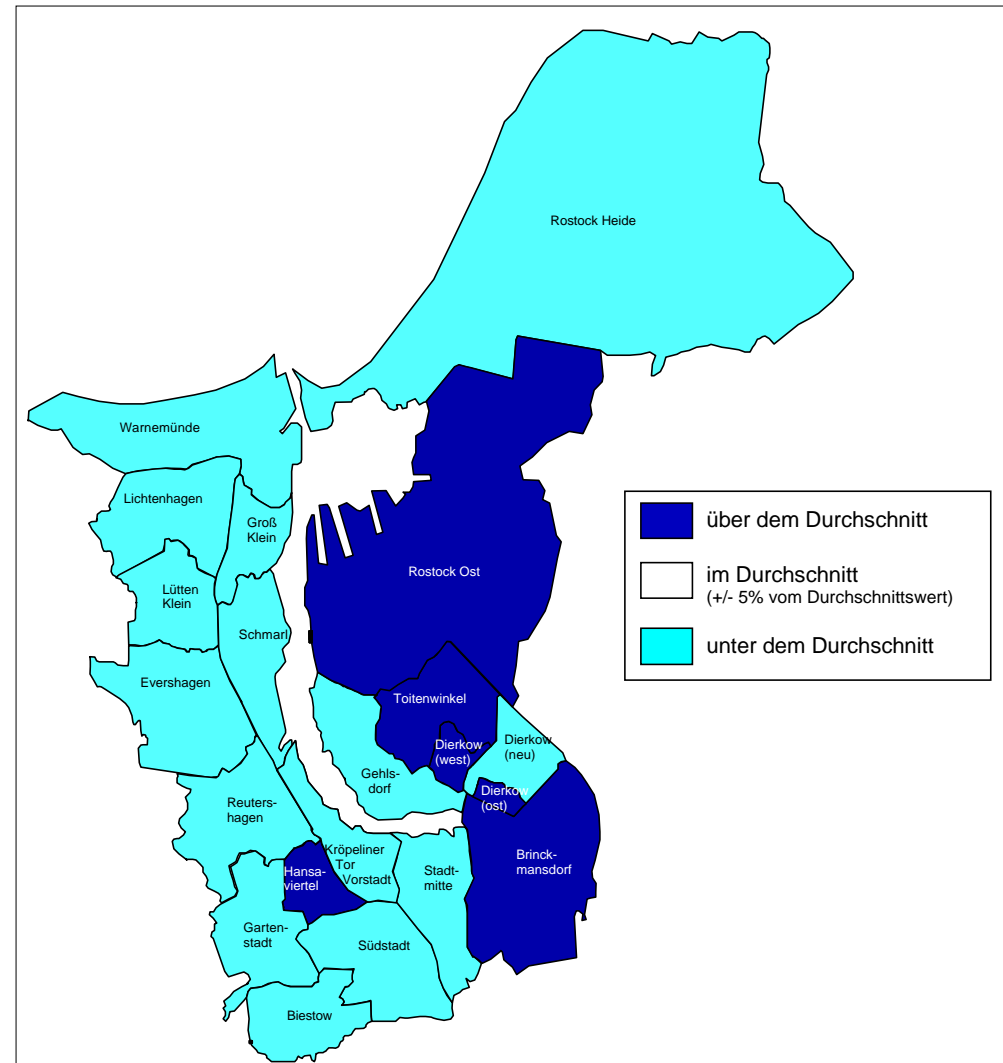


Karte I.2.2.7 – 95: Anteil des Treuhandbesitzes an den Wohngebäuden (GWZ 1995)

Durchschnitt:	0,2 %
Minimum	0,0%
Maximum	Rostock Ost 3,0%



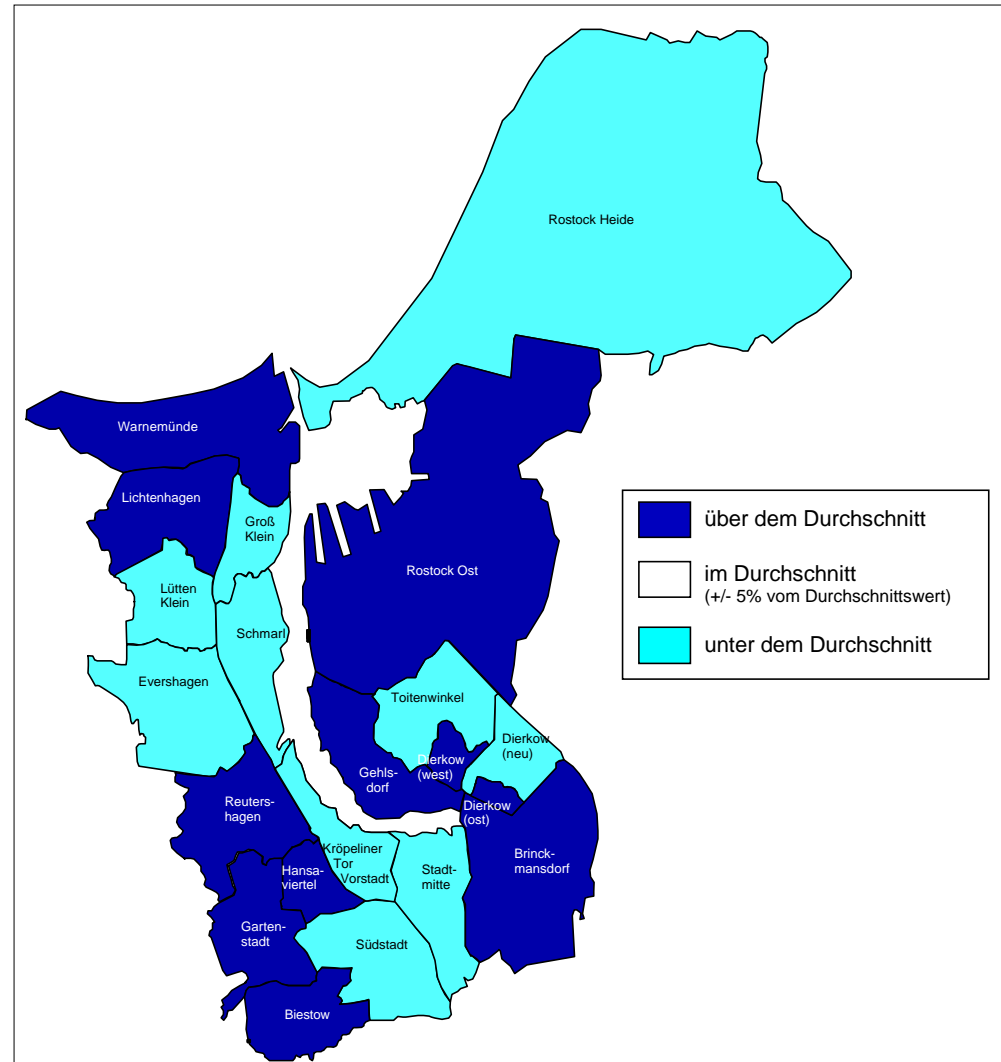
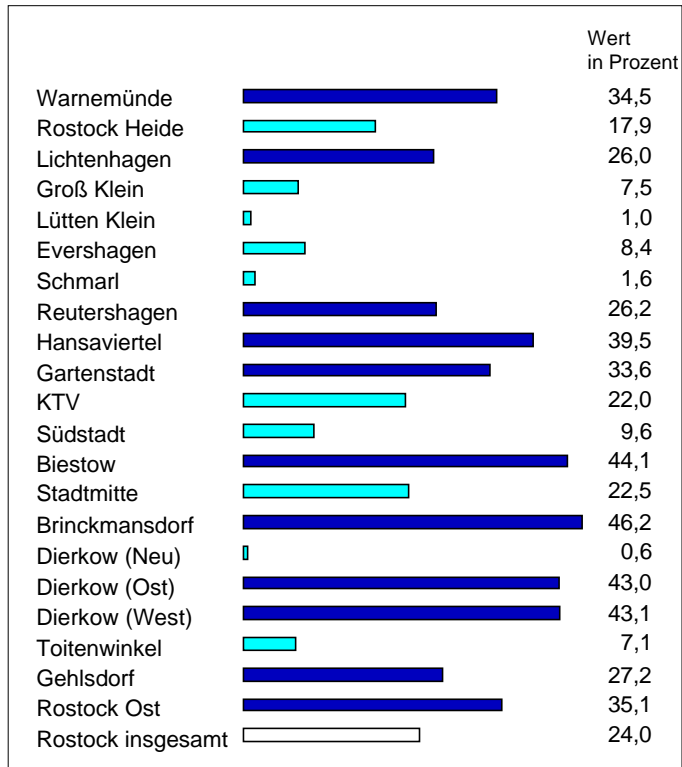
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen



I.2.3 Zustand der Gebäude

Karte I.2.3.1 – 95: Anteil der Wohngebäude ohne Schäden (GWZ 1995)

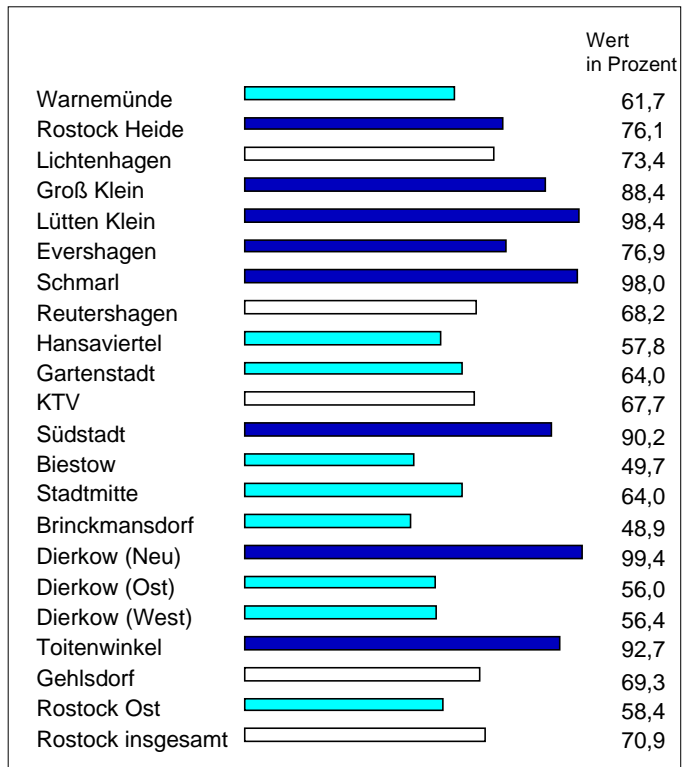
Durchschnitt:		24,0 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,6 %
Maximum	Brinckmansdorf	46,2 %



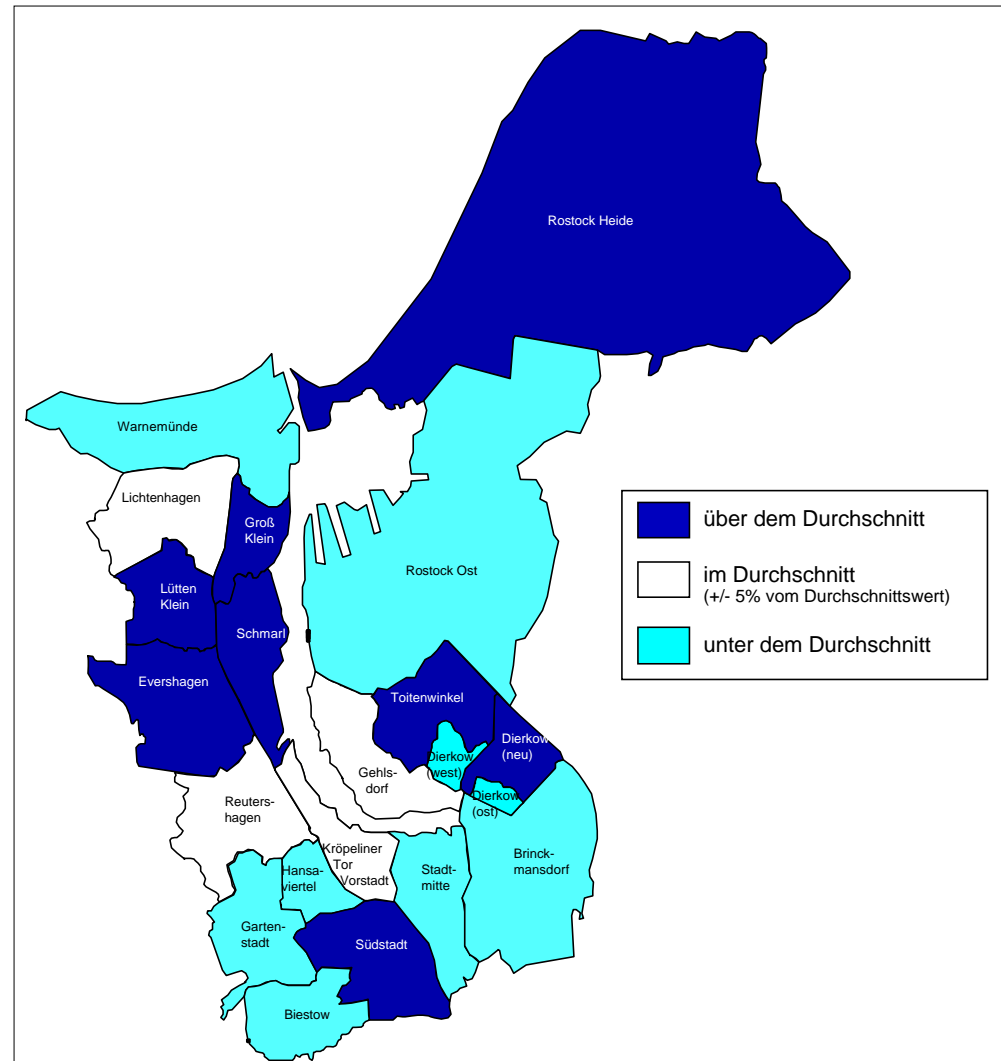
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

Karte I.2.3.2 – 95: Anteil der Wohngebäude mit leichten und mittelschweren Schäden (GWZ 1995)

Durchschnitt:		70,9 %
Minimum	Brinkmansdorf	48,9 %
Maximum	Dierkow (Neu)	99,4 %

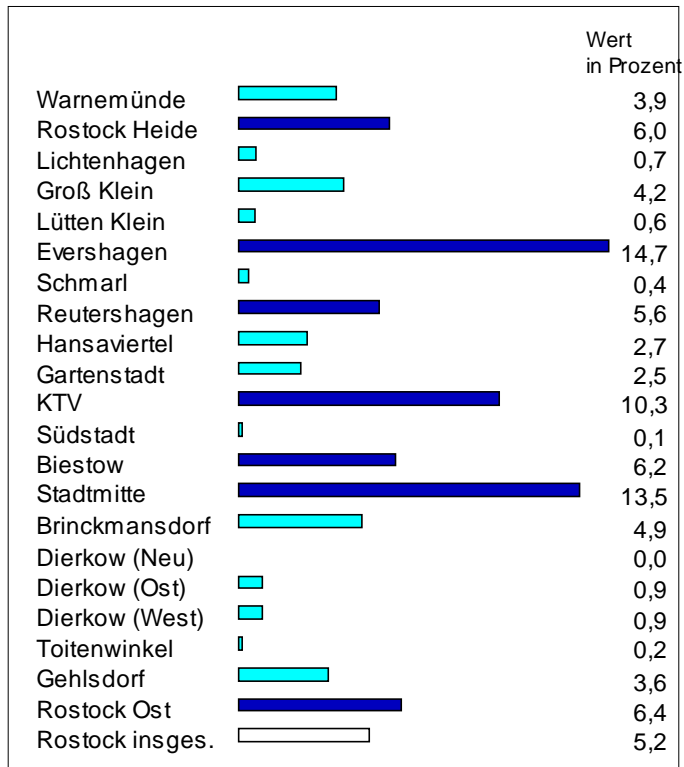


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

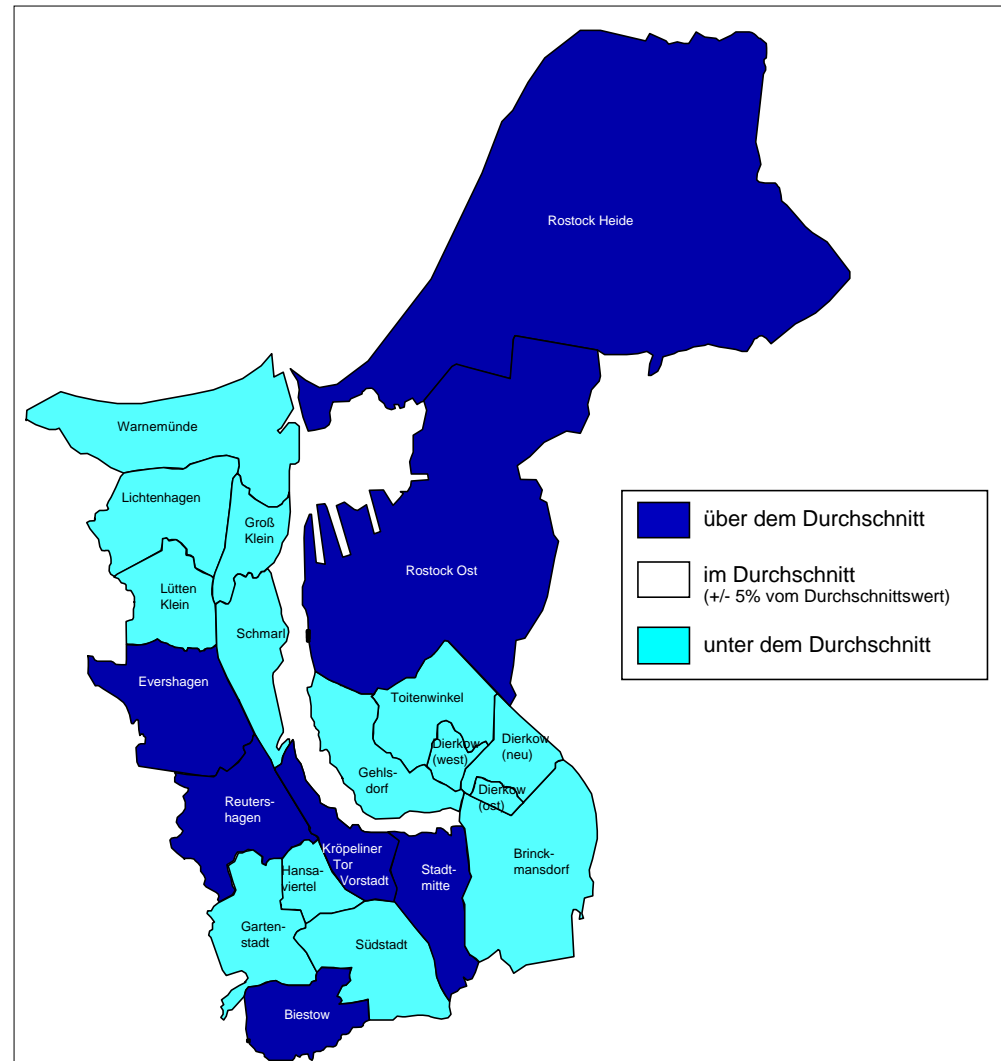


Karte I.2.3.3 – 95: Anteil der Wohngebäude mit schweren Schäden (GWZ 1995)

Durchschnitt:		5,2 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Evershagen	14,7 %



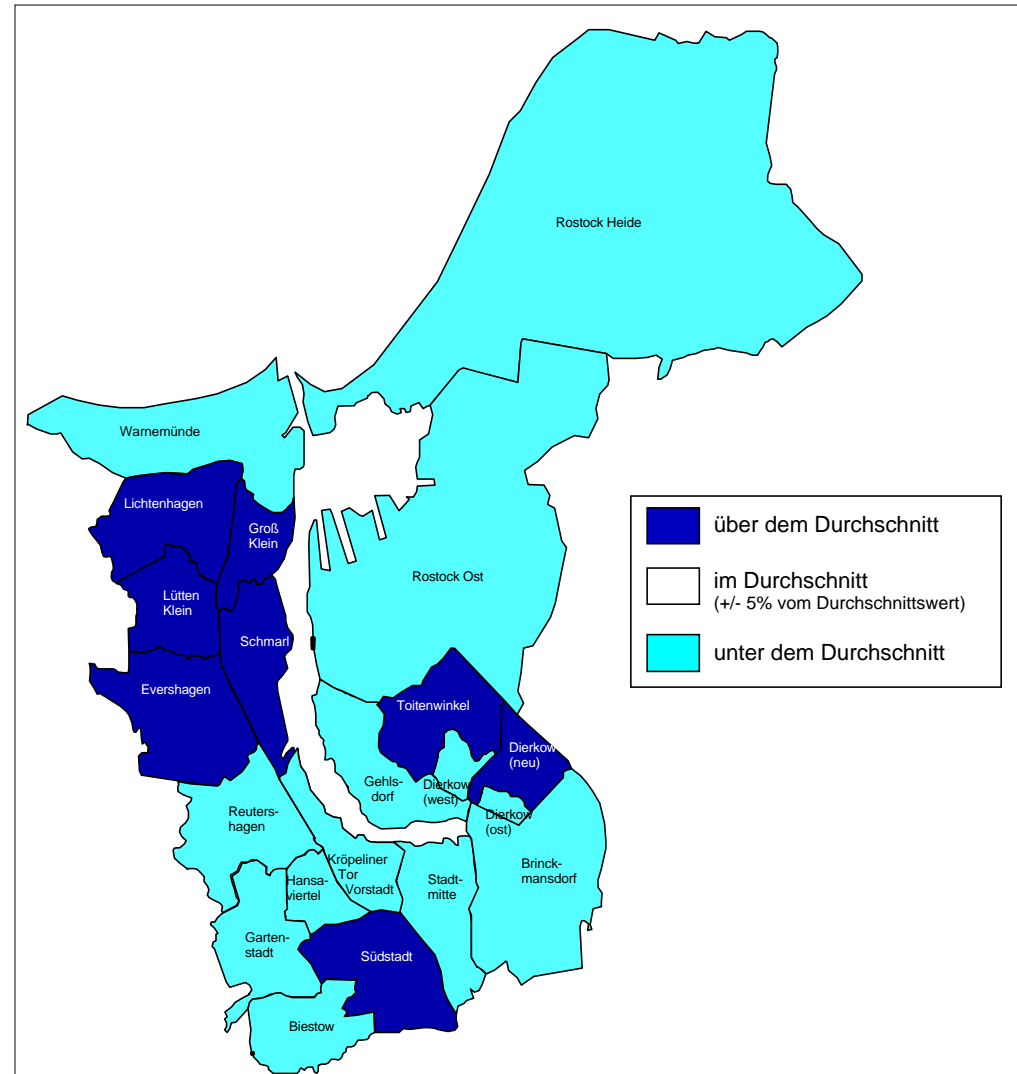
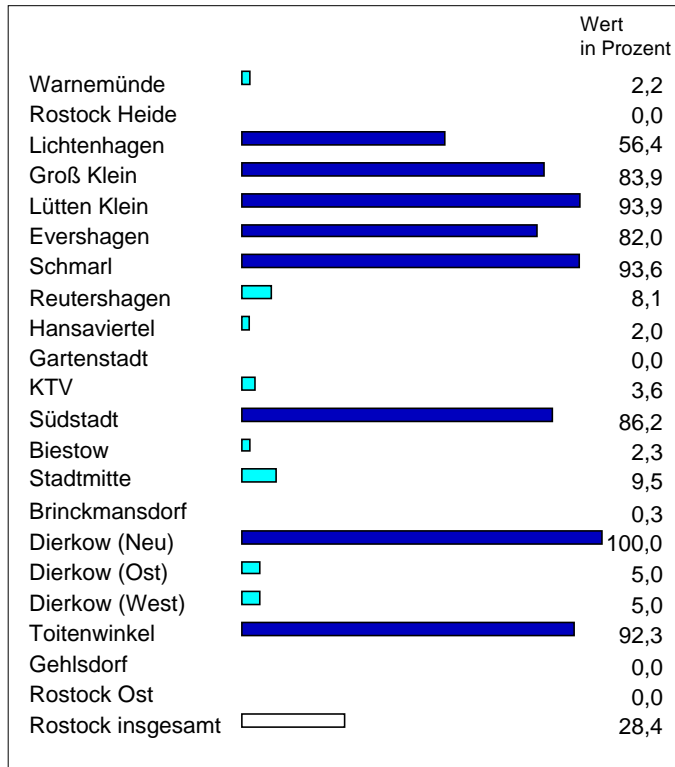
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen



I.2.4 Heizungsart der Gebäude

Karte I.2.4.1 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Fernheizung (GWZ 1995)

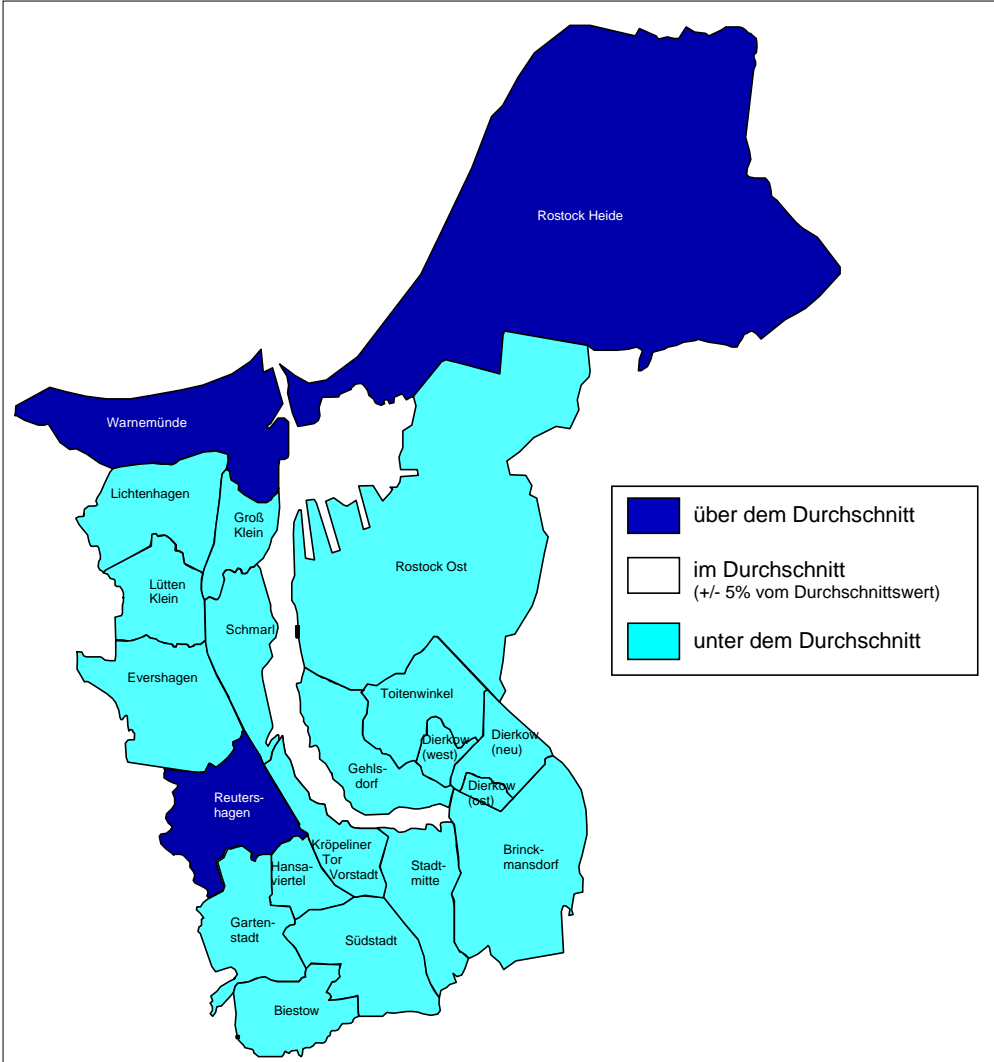
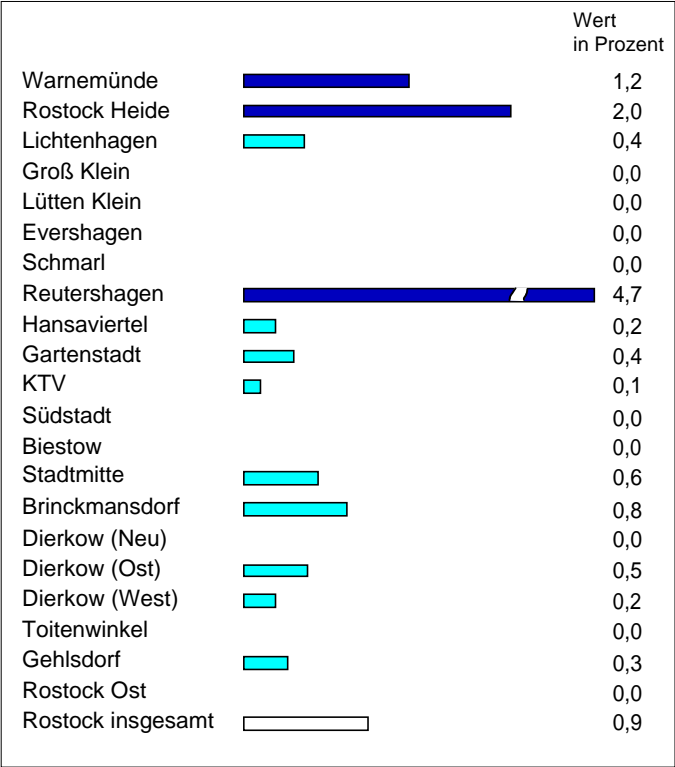
Durchschnitt:	28,4 %
Minimum	0,0 %
Maximum	Dierkow (Neu) 100,0 %



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

Karte I.2.4.2 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Blockheizung (GWZ 1995)

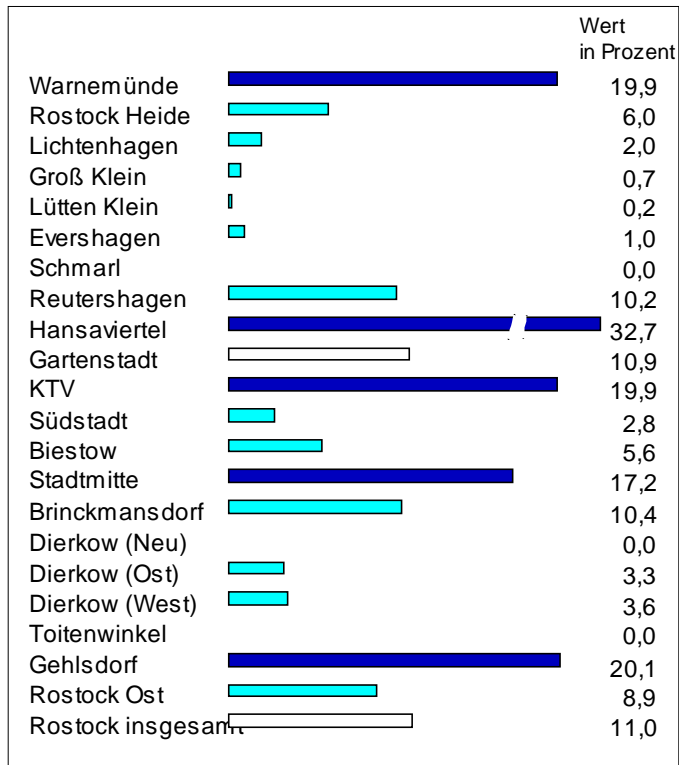
Durchschnitt:		0,9 %
Minimum		0,0 %
Maximum	Reutershagen	4,7 %



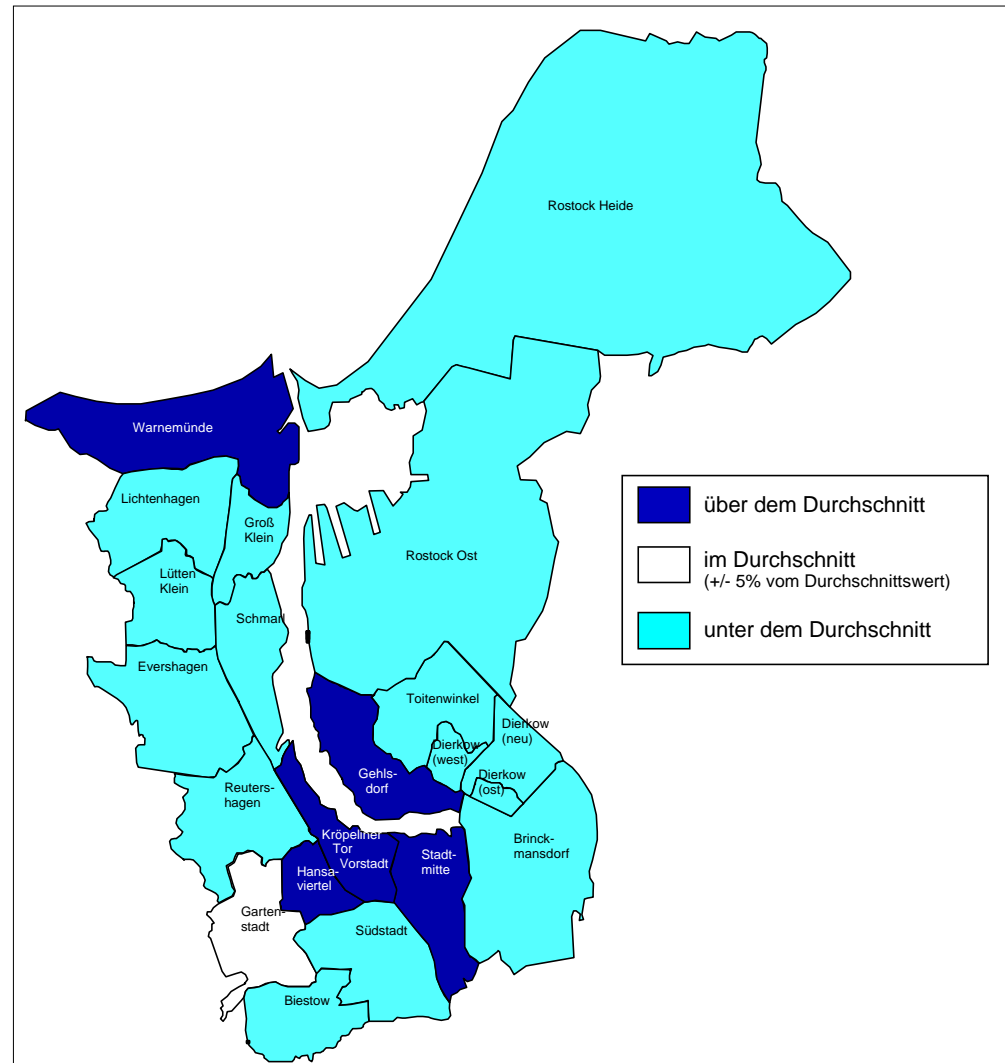
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

Karte I.2.4.3 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Etagenheizung (GWZ 1995)

Durchschnitt:		11,0 %
Minimum		0,0 %
Maximum	Hansaviertel	32,7%

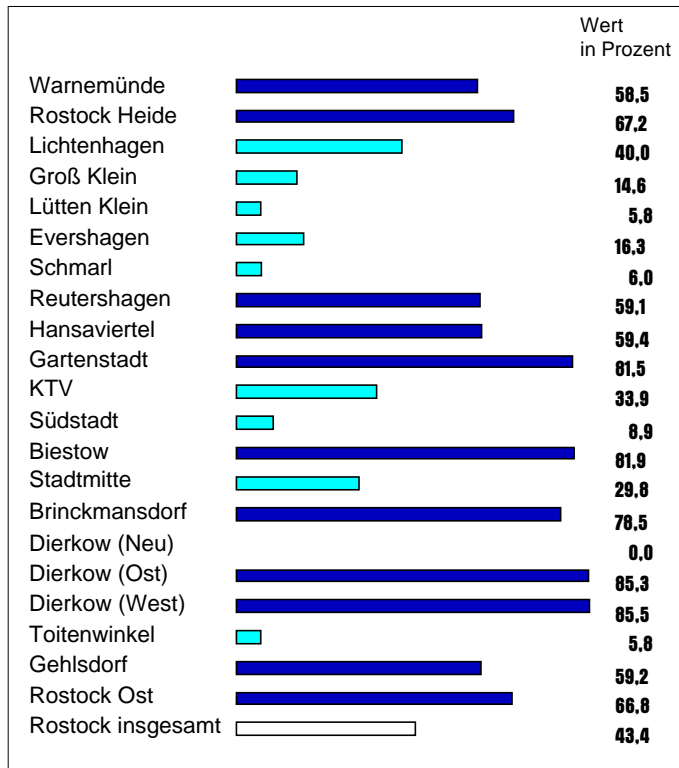


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

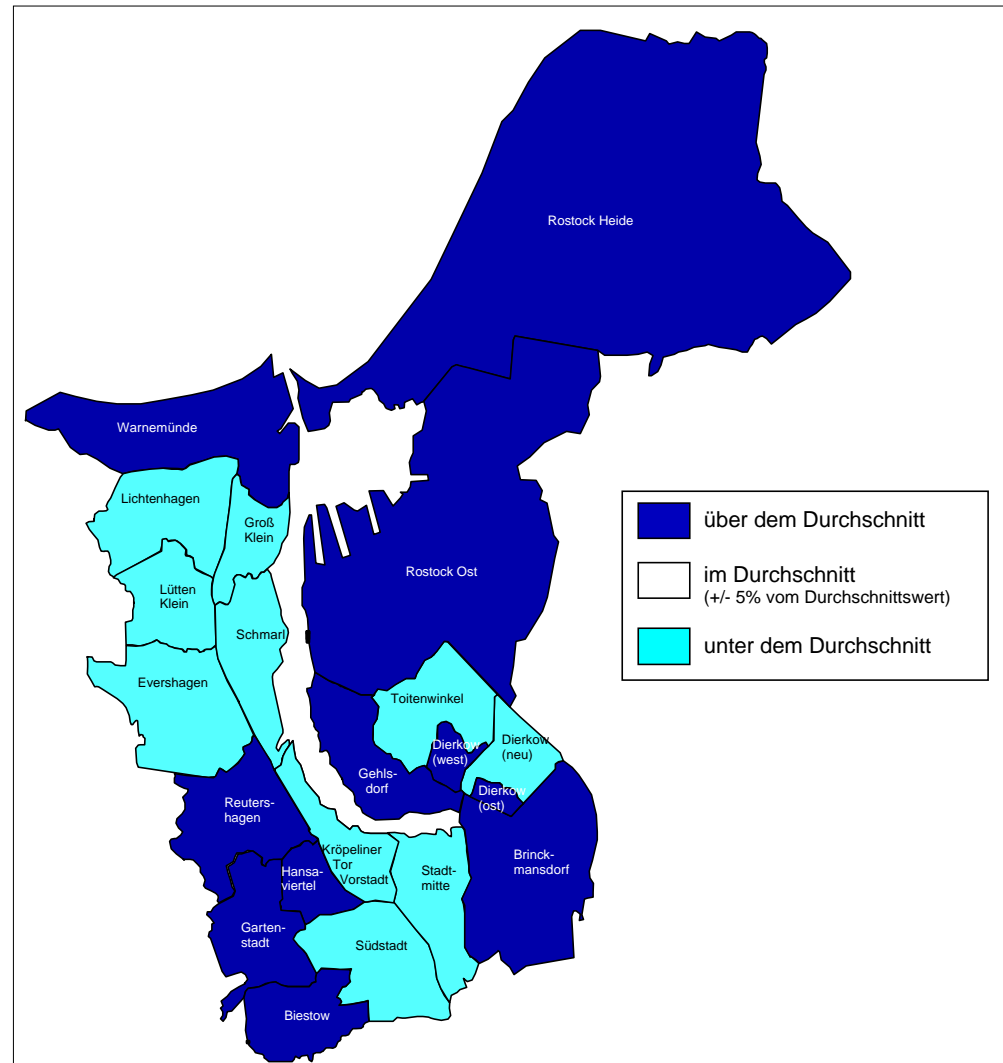


Karte I.2.4.4 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Zentralheizung (GWZ 1995)

Durchschnitt:		43,4 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Dierkow (West)	85,5 %

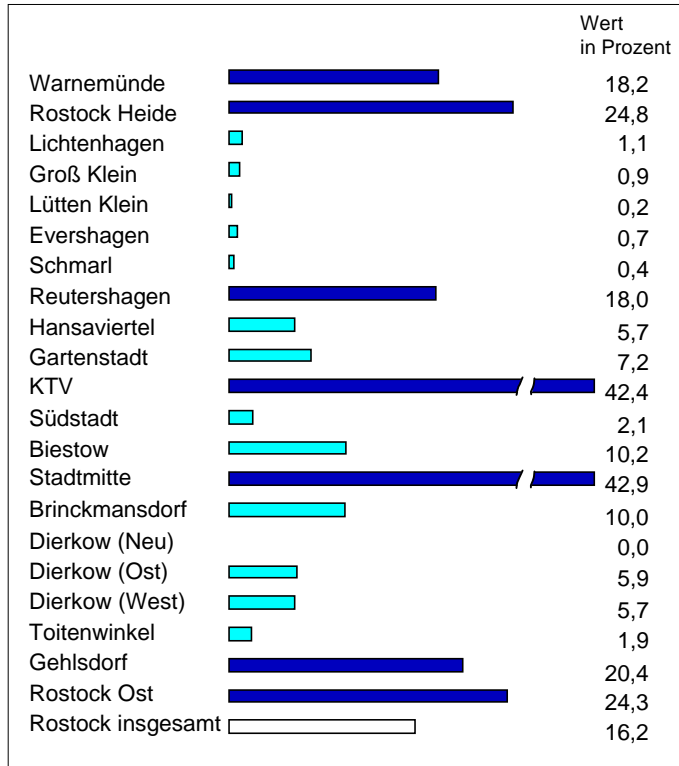


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

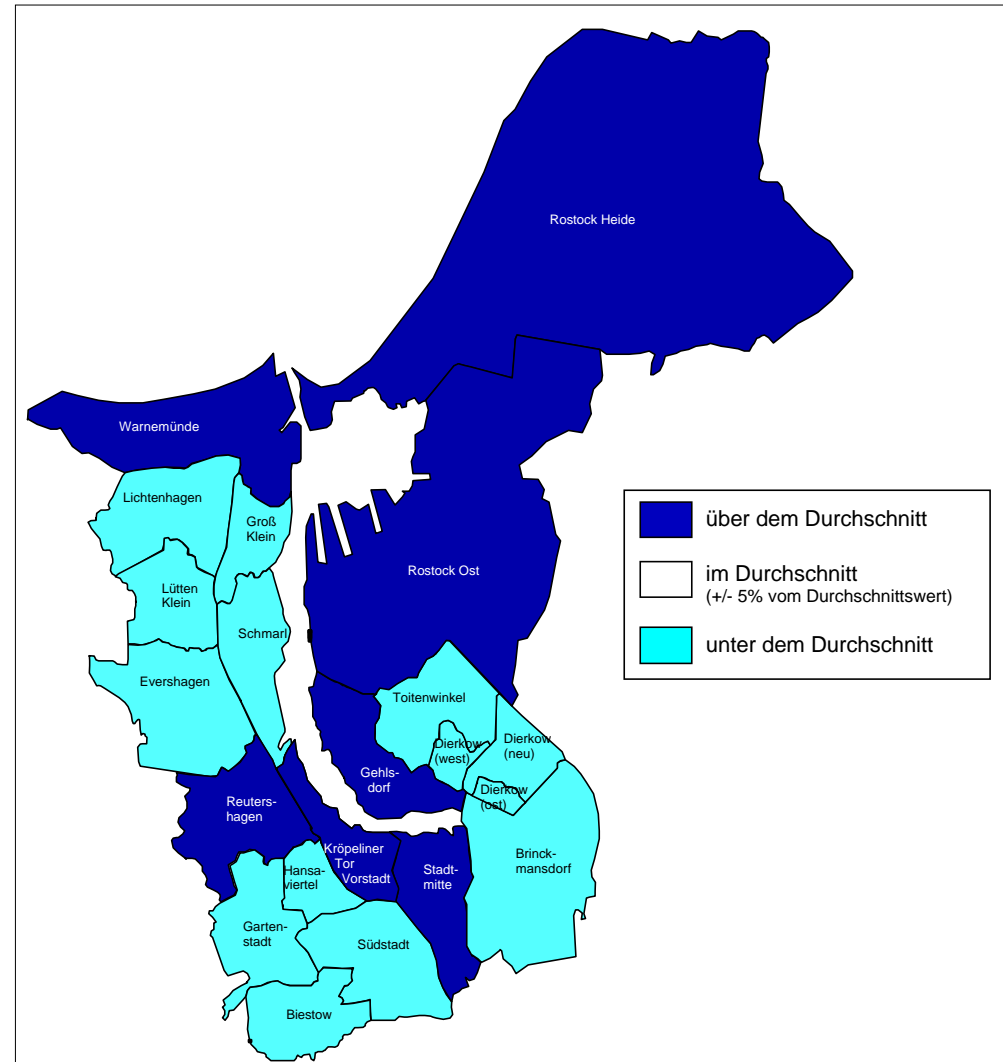


Karte I.2.4.5 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Ofenheizung (GWZ 1995)

Durchschnitt:		16,2 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Stadtmitte	42,9 %



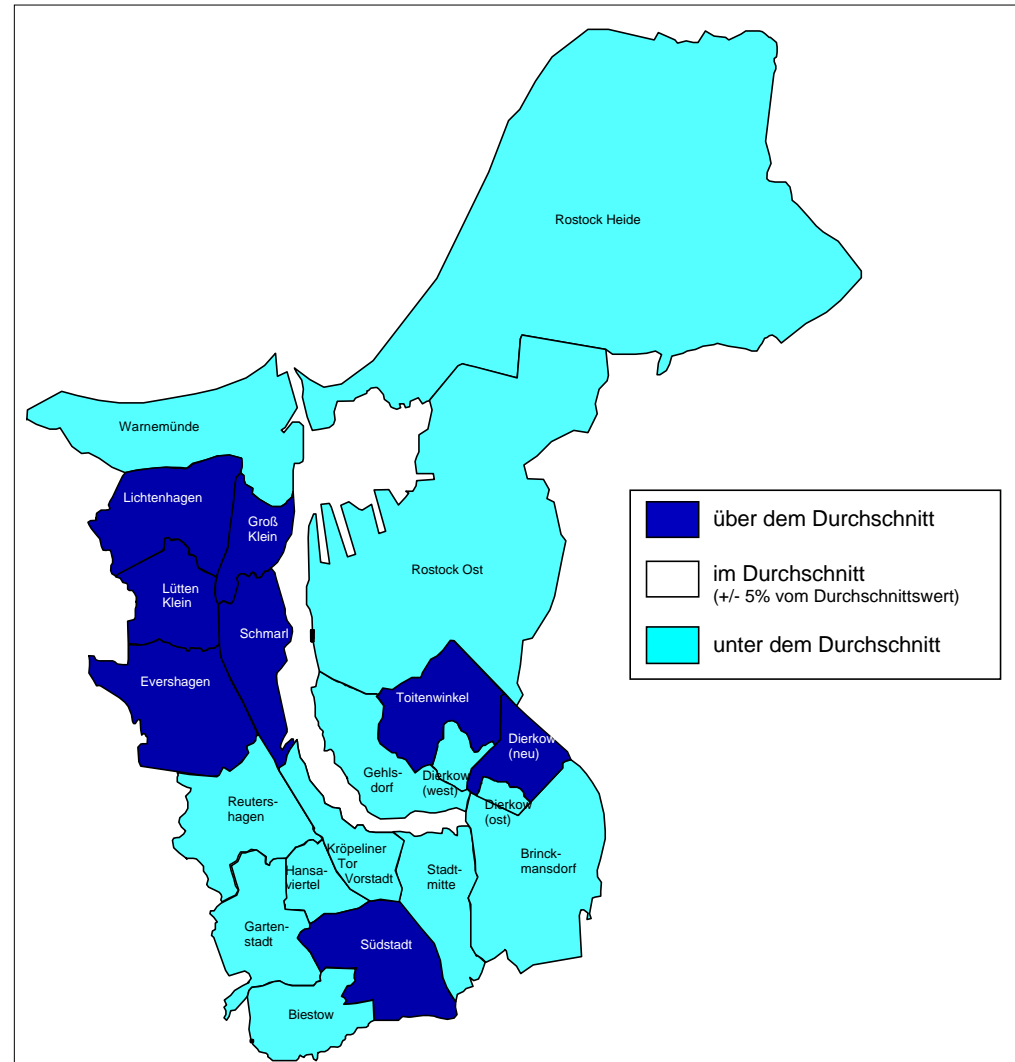
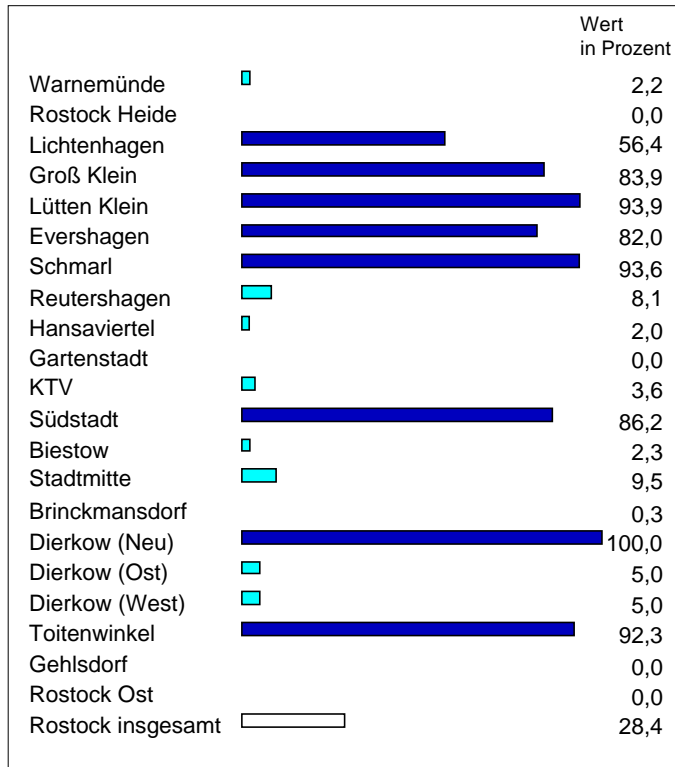
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen



I.2.5 Energieart der Wärmeversorgung der Gebäude

Karte I.2.5.1 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Fernwärme (GWZ 1995)

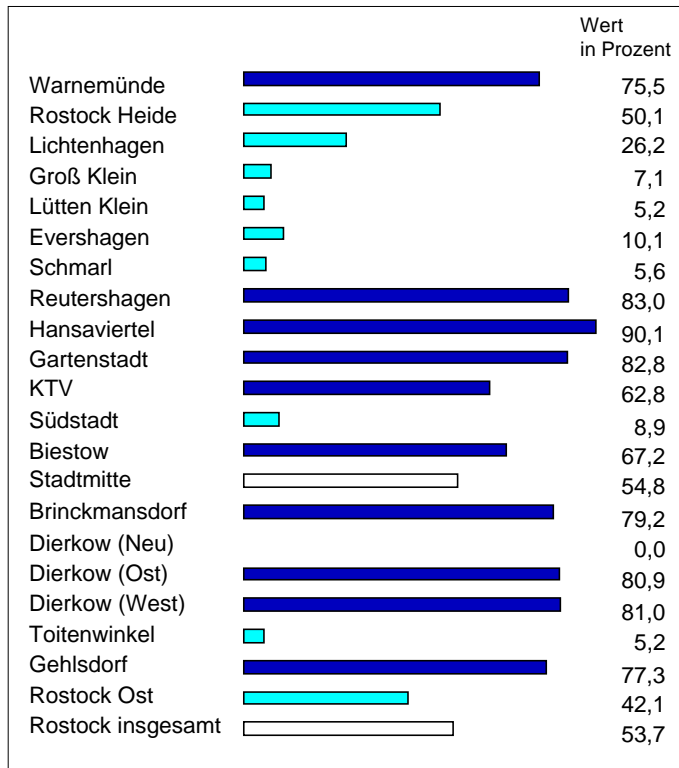
Durchschnitt:		28,4 %
Minimum		0,0 %
Maximum	Dierkow (Neu)	100,0 %



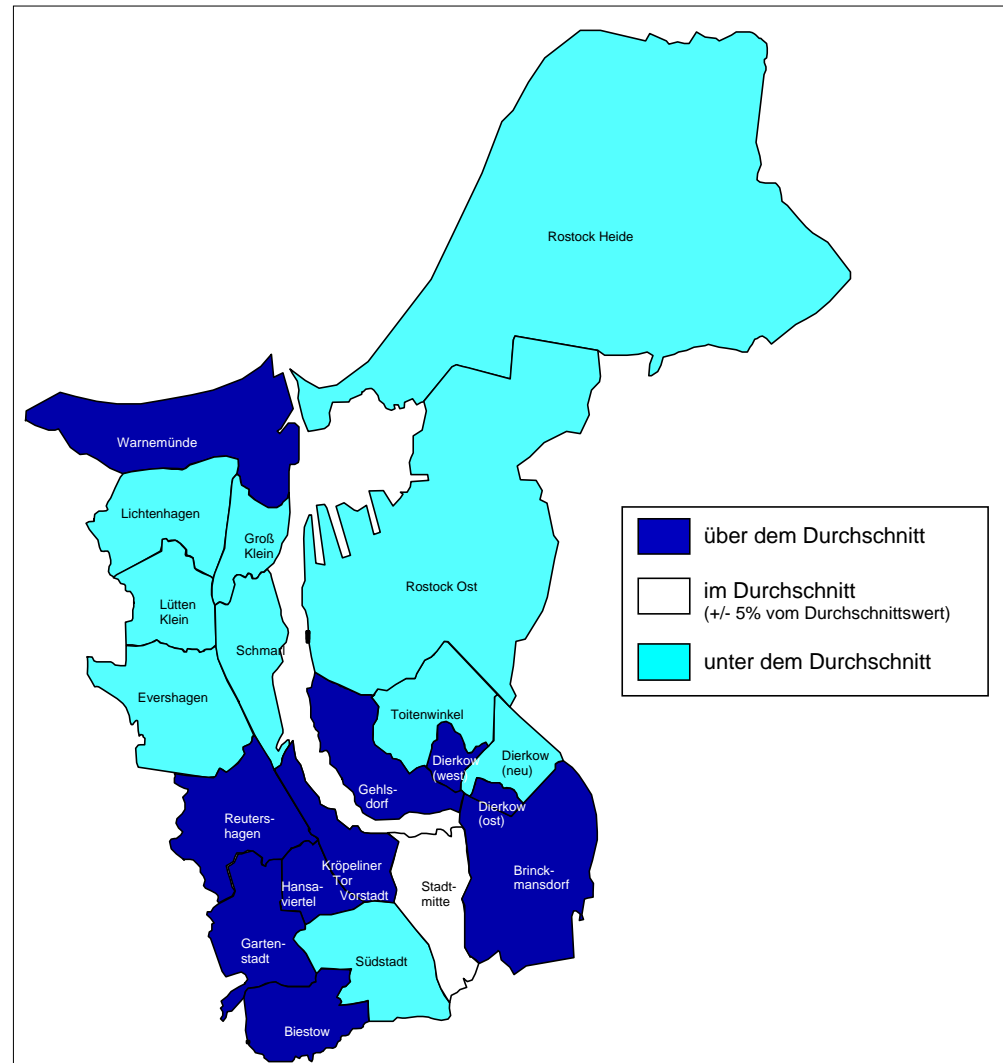
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

Karte I.2.5.2 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Energieart Gas (GWZ 1995)

Durchschnitt:		53,7 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Hansaviertel	90,1 %

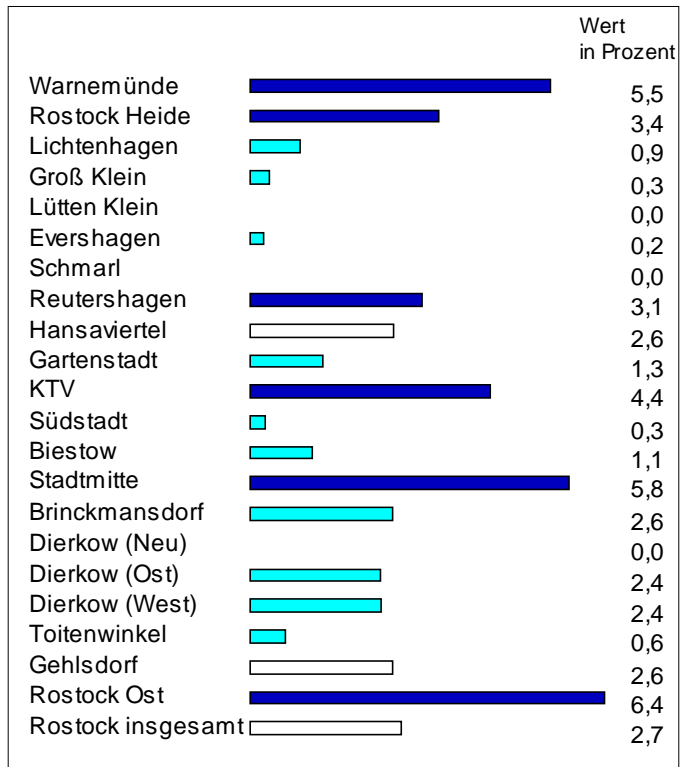


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

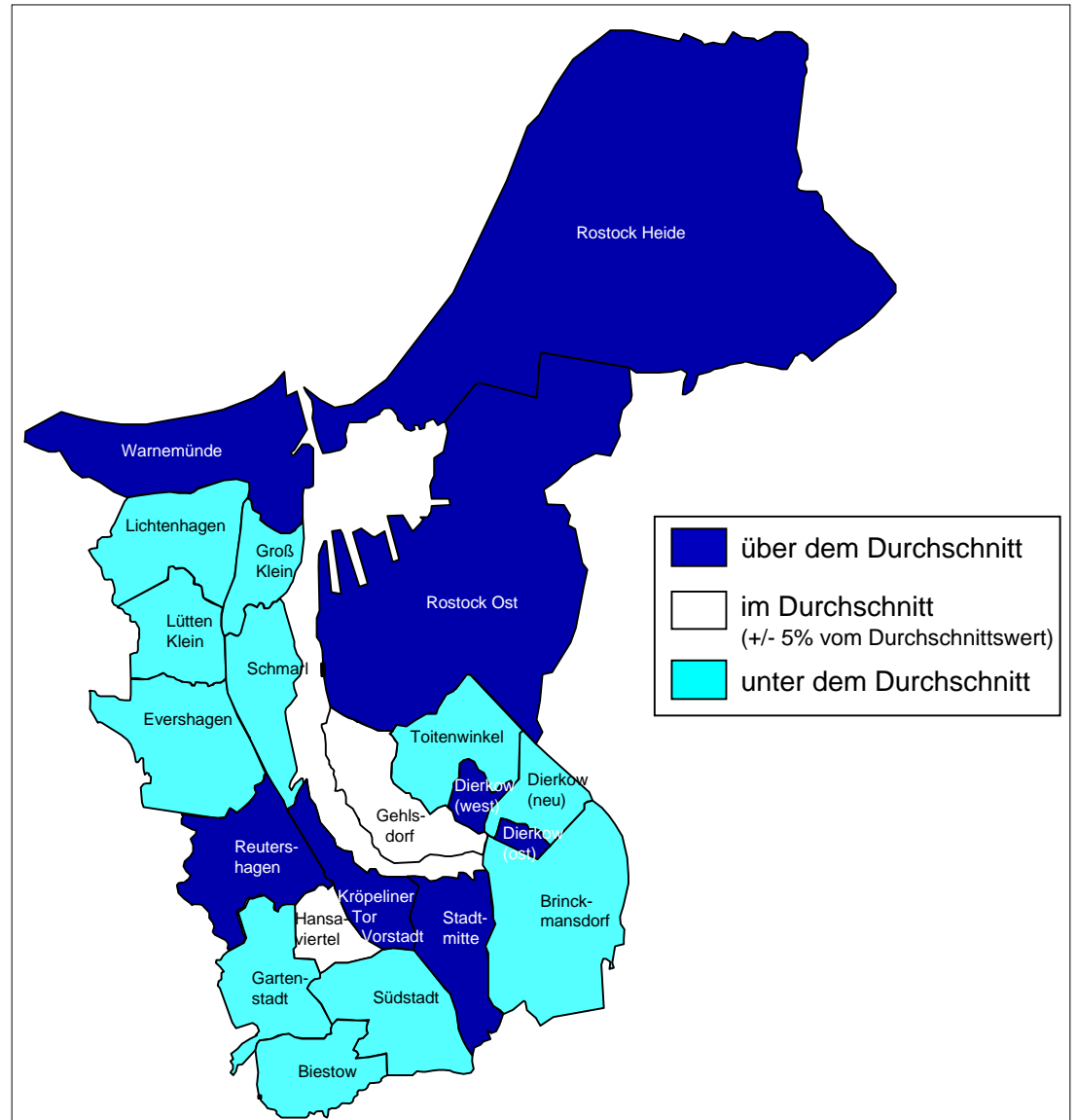


Karte I.2.5.4 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Energieart Elektrizität (GWZ 1995)

Durchschnitt:		2,7 %
Minimum	Lütten Klein/Dierkow-Neu	0,0 %
Maximum	Rostock Ost	6,4 %

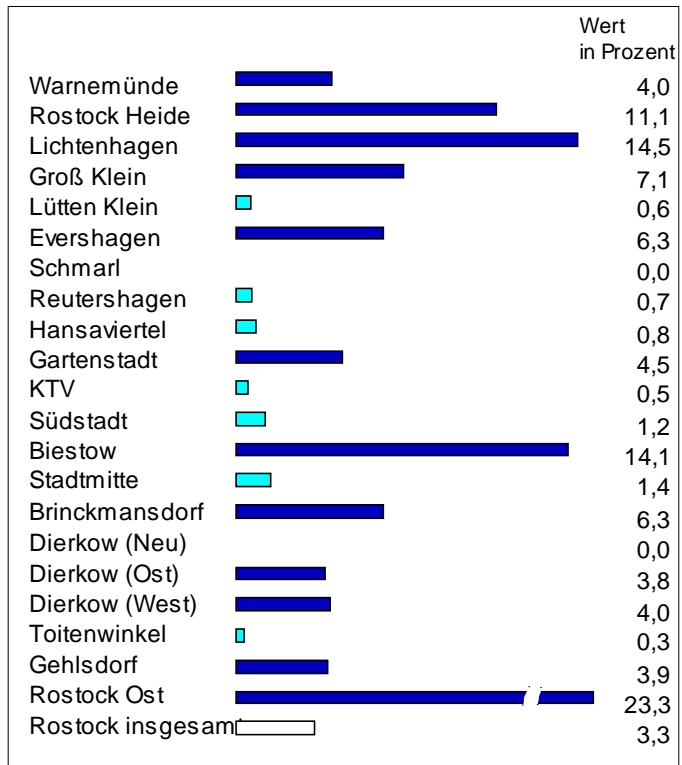


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

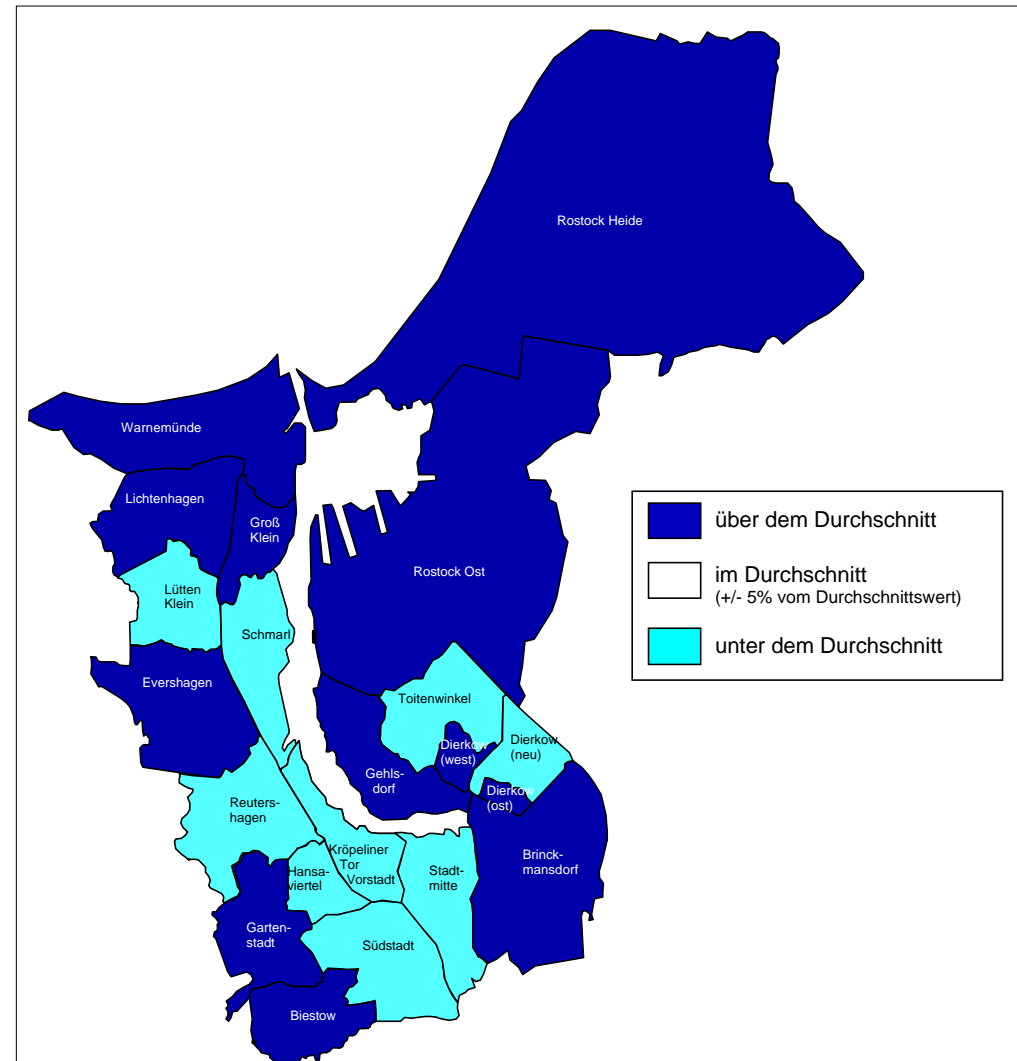


Karte I.2.5.3 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Energieart Heizöl (GWZ 1995)

Durchschnitt:		3,3 %
Minimum	Dierkow (Neu)/ Schmarl	0,0 %
Maximum	Rostock Ost	23,3 %

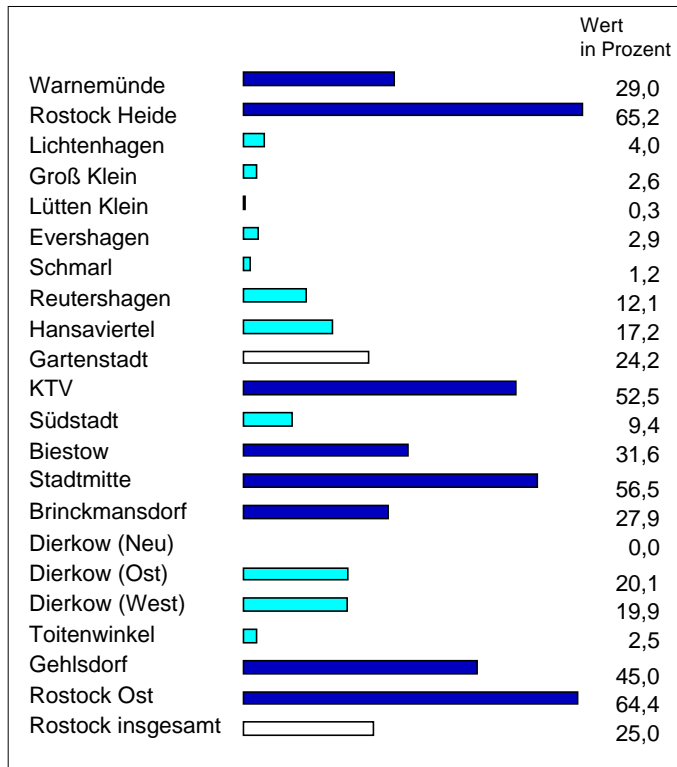


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

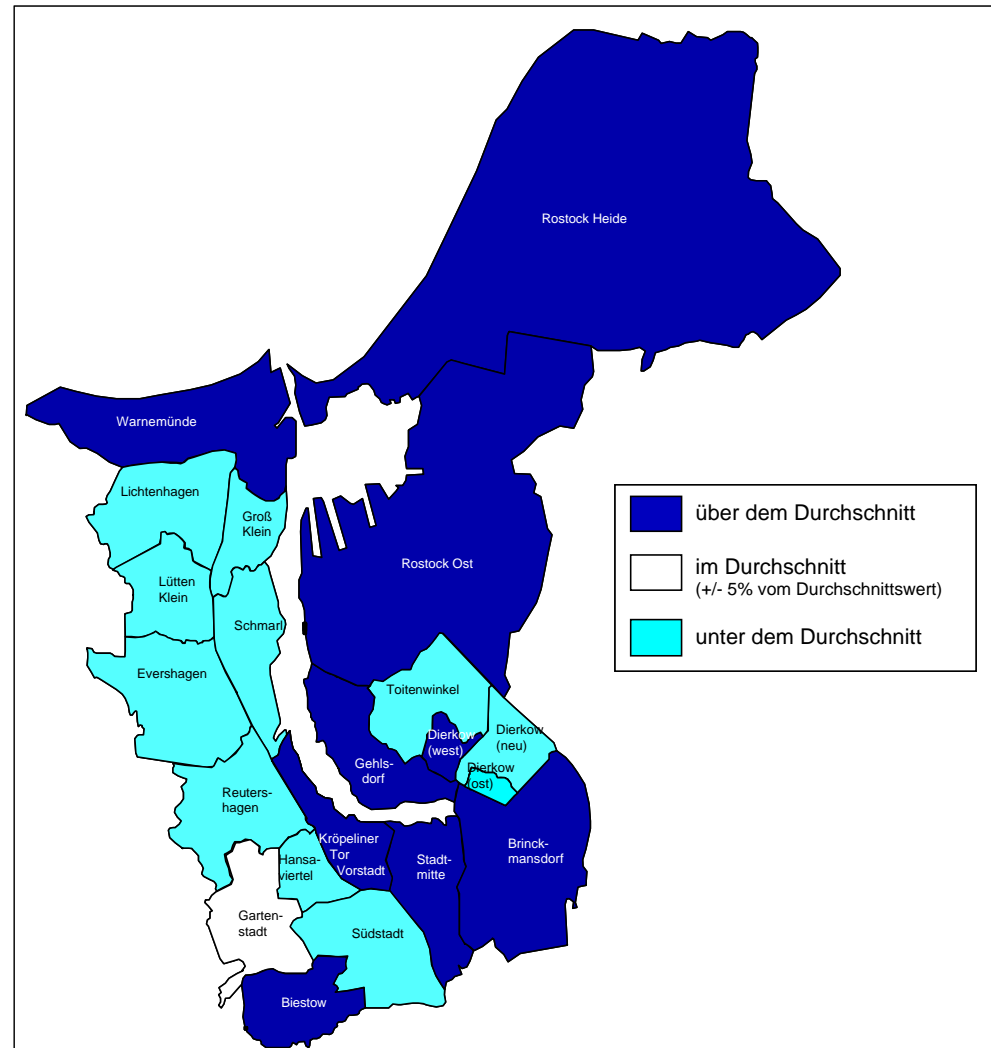


Karte I.2.5.5 – 95: Anteil der Wohngebäude mit Energieart Kohle und Holz (GWZ 1995)

Durchschnitt:		25,0 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Rostock Heide	65,2 %



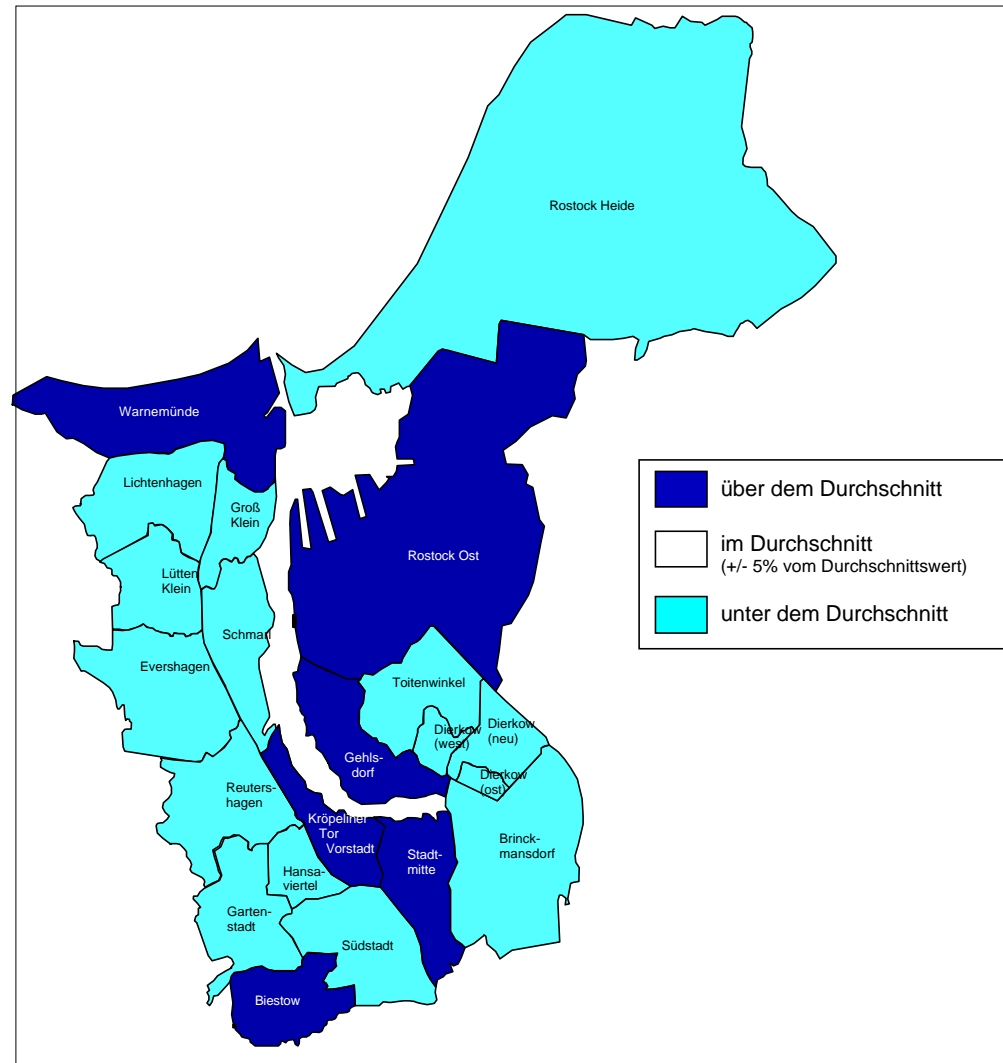
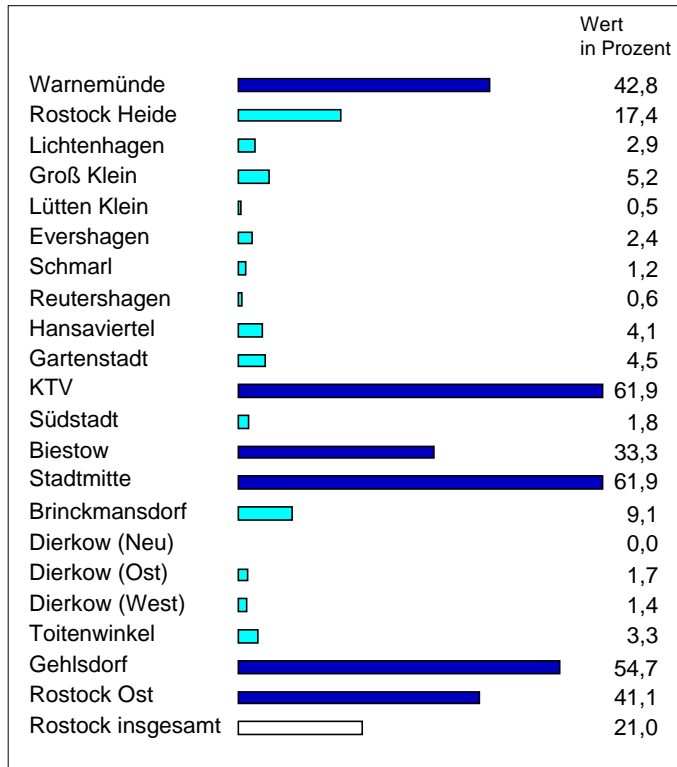
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen



I.2.6 Alter der Gebäude

Karte I.2.6.1 – 95: Anteil der vor 1918 errichteten Wohngebäude (GWZ 1995)

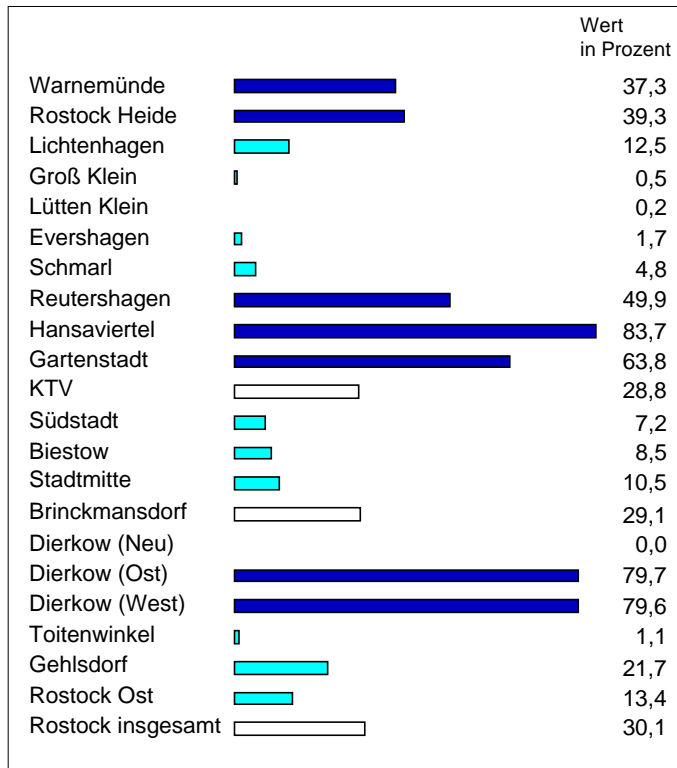
Durchschnitt:		21,0 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	KTV/ Stadtmitte	61,9%



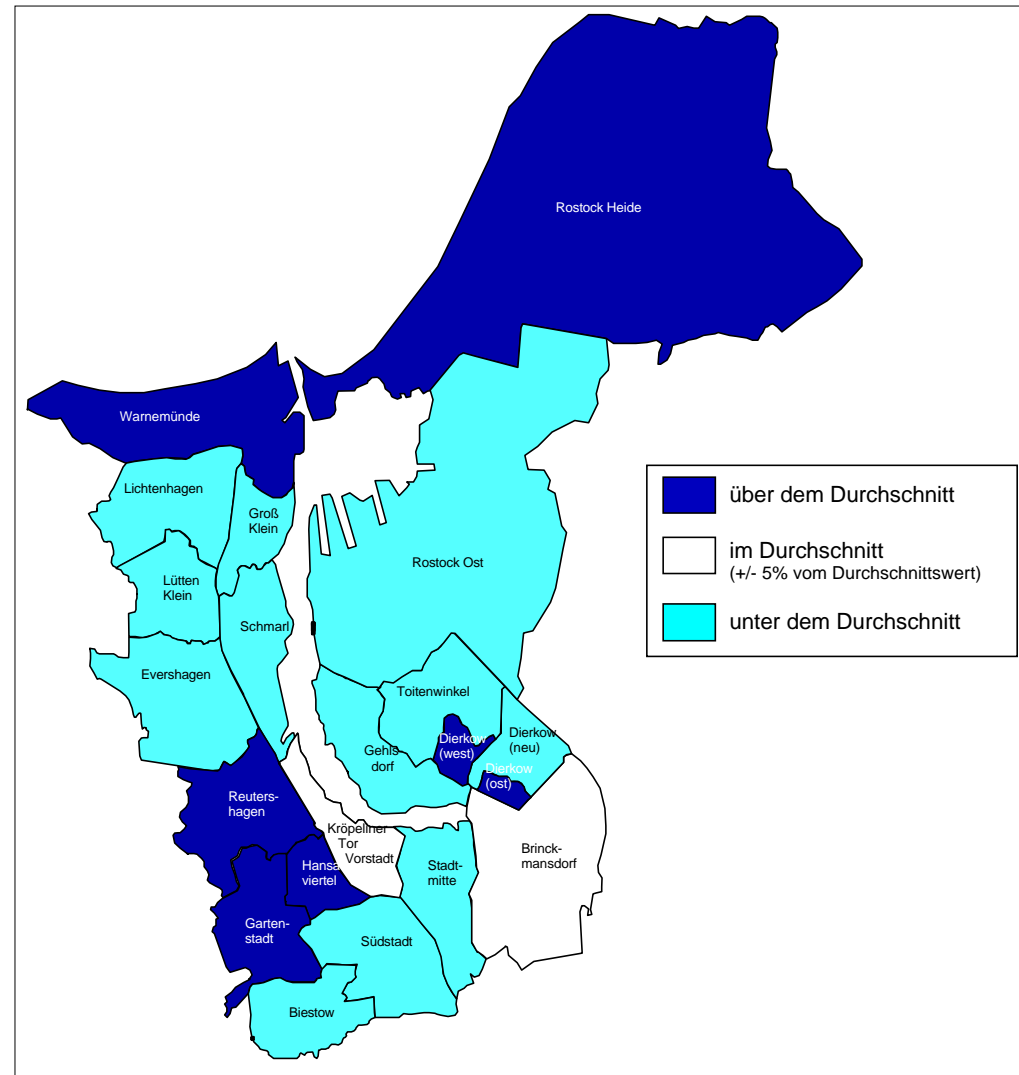
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

Karte I.2.6.2 – 95: Anteil der zwischen 1919 und 1948 errichteten Wohngebäude (GWZ 1995)

Durchschnitt:		30,1 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Hansaviertel	83,7 %

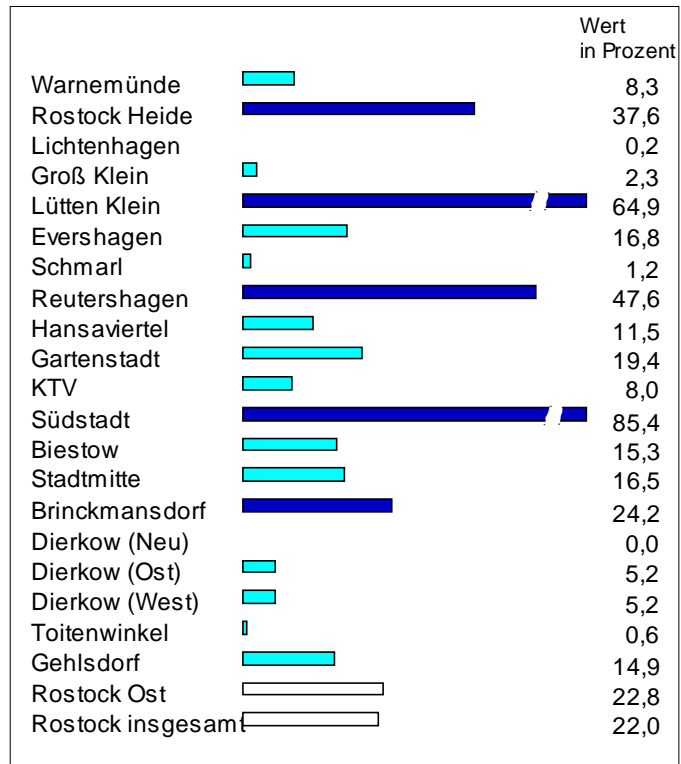


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

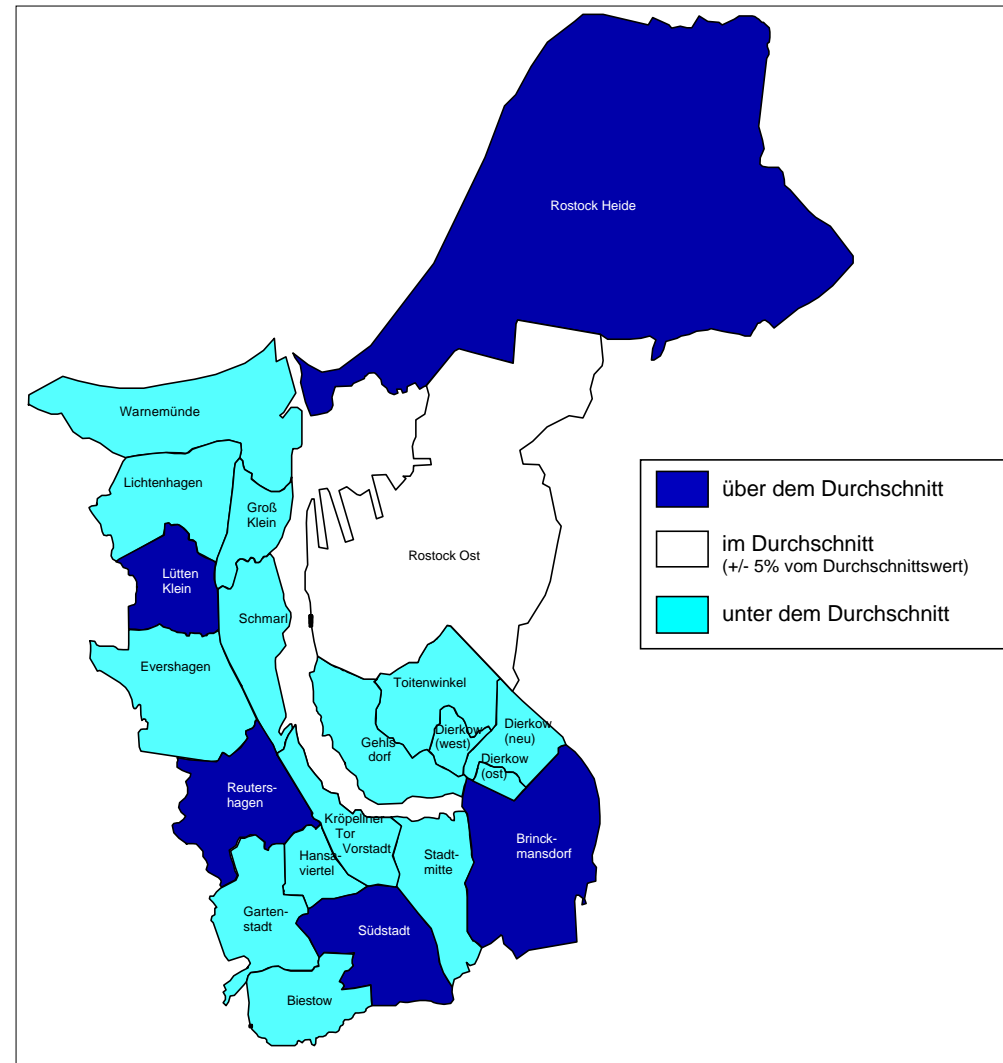


Karte I.2.6.3 – 95: Anteil der zwischen 1949 und 1968 errichteten Wohngebäude (GWZ 1995)

Durchschnitt:		22,0%
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Südstadt	85,4 %

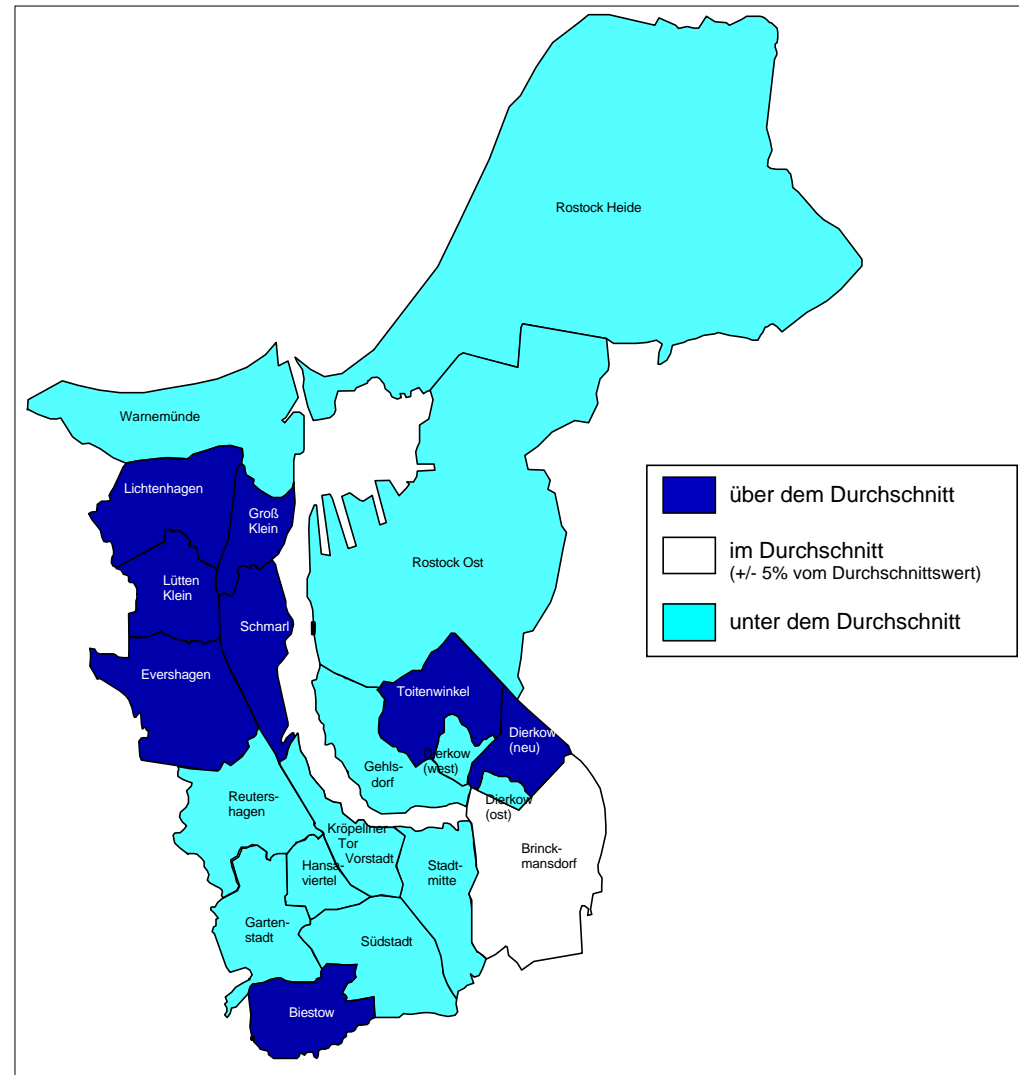
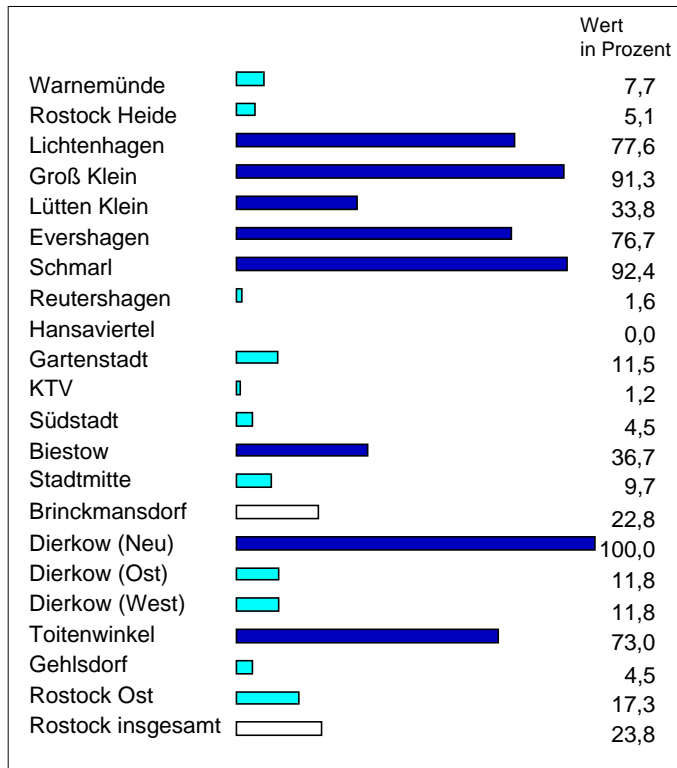


Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen



Karte I.2.6.4 – 95: Anteil der zwischen 1969 und 1990 errichteten Wohngebäude (GWZ 1995)

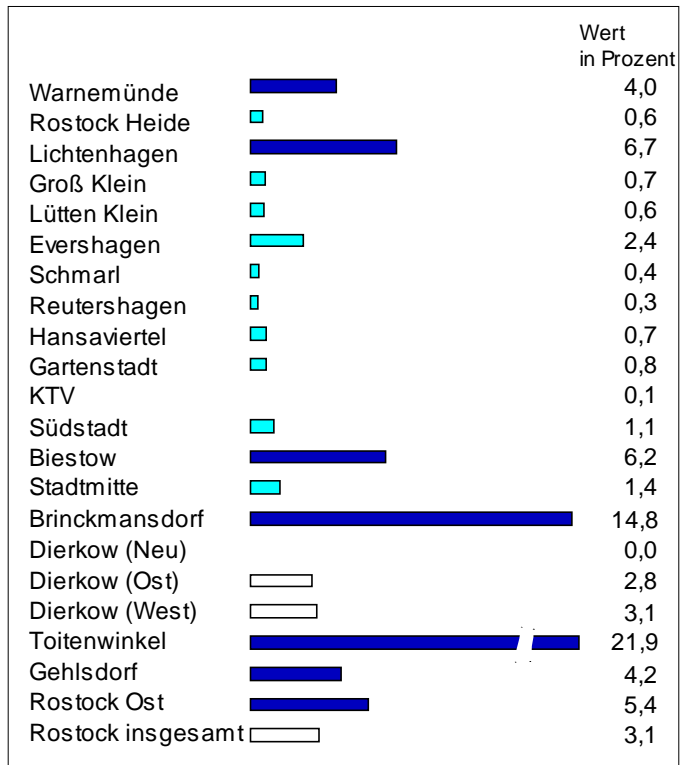
Durchschnitt:		23,8 %
Minimum	Hansaviertel	0,0 %
Maximum	Dierkow (Neu)	100,0 %



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

Karte I.2.6.5 – 95: Anteil der nach 1990 (bis 1995) errichteten Wohngebäude (GWZ 1995)

Durchschnitt:		3,1 %
Minimum	Dierkow (Neu)	0,0 %
Maximum	Toitenwinkel	21,9 %



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Hansestadt Rostock, Gebäude und Wohnungszählung 1995, eigene Berechnungen

